



Dresdner Nachrichten

Liebo's Sagradawein (Fabrik: J. Paul Liebo in Dresden), diese beliebte Essenz der Casarea Sagrada gegen Stuhlverstopfung und Schwerverdaulichkeit, wird ausser in 1/2, 1/4-Fl. für längeren Gebrauch auch in Weinfaschen à 4,50 Mk. geliefert durch die Apotheken. Man verlange: „den echten“.

38. Jahrgang. Aufl. 56,000 Stück.

Dresden, 1893.



Die **Laubenheimer Weinhandlung mit Probirstube**
C. F. Niezoldi, Johann-Georgen-Allee 17
empfehlen als Spezialität ihre „Elymben- und deutschen Rothweine“ zu 60, 90, 120, 180 Pfg. und höher.

MATTONI'S
GLIESSHÜBLER
SAUERBRUNN

Hauptniederlagen in Dresden:
MOHRENAPOTHEKE,
Pirnaischer Platz,
WEIS & HENKE,
Schlossstrasse 11,
KRONENAPOTHEKE,
Neustadt.

Zum Einkochen von Gemüse und Früchten empfehlen
Schiller's Conserve-Büchsen
(deutsches R.-P. Nr. 40853)
Wilh. Rühl & Sohn, Königl. Hoffl.,
Neumarkt 11. Fernsprecherstelle 1110.

Reizend garnirte Braut-, Rücken-, Garten- und Reise-Kissen
C. HESSE, Altmarkt. in allen Preislagen. C. HESSE, Altmarkt.

Nr. 231. Spiegel: Italien und der Dreieund. Hofnachrichten, Stadiviertelbestimmung, Albertvereinsfest, Wohlthätigkeitsfest der „Vereine“, Besichtigung der K. Amtshauptmannschaft Dresden, Gerichtsverhandlungen, Hofkammerleiter 3. Hoffl., „Gyanitha“, **Sonnabend, 19. August.**

Politik.

Die Theilnahme des Prinzen Heinrich von Preußen an den italienischen Flottenmanövern und die bevorstehende Reise des italienischen Kronprinzen nach Deutschland zur Vertheilung an den Kaiserlichen Manövern in Elbehöfen haben in der französischen und in der italienischen Presse eine lebhaftere Diskussion hervorgerufen. Die Pariser Blätter sind empört darüber, daß der Thronfolger Italiens es wagt, als Gast Kaiser Wilhelms II. dem Kaiser in den Reichsländern, den „geraubten“ Provinzen, zu wohnen. Die Chauxvillins an der Seine machen es der italienischen Regierung zum Vorwurf, daß sie in eine solche „Veranlassung“ Frankreich, in eine solche „Niederträchtigkeit“, wie sich ein Sonderblatt ausdrückt, gewillt habe. Während ein Theil der italienischen Presse die französische Kumpanie und Ueberlieferung während zurückweist, läßt sich ein anderer Theil herbei, Erwägungen darüber anzustellen, ob es passend gewesen sei, daß der Prinz von Neapel die deutsche Einladung angenommen habe. Einzelne römische Blätter behaupten sogar, der italienische Ministerpräsident Giolitti habe in Paris beruhigende Erklärungen über die Reise des italienischen Kronprinzen zu den deutschen Manövern abgegeben. Nach der Ablehnung eines Blattes in Neapel soll der Minister des Auswärtigen, Prin. an alle auswärtigen Mächte ein Rundschreiben gesandt haben, worin er den Besuch des Thronfolgers in Deutschland und die Theilnahme an den Manövern als einen einfachen Höflichkeitssakt bezeichnet, der ohne jede politische Bedeutung sei.

Es unanfechtbar erachtet es ist, daß die italienische Regierung es für wünschenswert finden sollte, sich wegen der Reise des Thronfolgers nach Deutschland bei Frankreich oder anderen Mächten zu entschuldigen, so sind dergleichen Behauptungen doch ein Beweis dafür, daß die Sympathie jenseits der Alpen für die italienische Schwelgerei verbreitet sind, als man denken glauben will. Die politische Kämpferromanze eines Coribaldi, der in seinem verhöhrten republikanischen Journalismus 1870 der französischen Republik zu Hilfe eilte, um schließlich als politischer Held nach Hause zurückzukehren, hat in Italien noch immer Anhänger. Den mehr oder weniger verkappten Republikanern der apenninischen Halbinsel schwebt als höchstes politisches Ziel eine große Verbrüderung der französischen mit einer zukünftigen italienischen Republik im Auge. Es giebt ferner in Italien eine Anzahl von Leuten, welche auf die Möglichkeit einer Konstellation der Verhältnisse hoffen, die ihrem Lande erlaubt, die eine Hand nach Deutschland und gleichzeitig die andere nach Frankreich hinüber zu strecken. Deutschland soll mit seinem Einflusse Italien gegenüber dem Uebergewicht Frankreichs im Mitteländischen Meere und an der Nordküste Afrikas unterstützen, und Frankreich soll der schönen Schwester wieder seine Arme öffnen und sie wirtschaftlich schützen. Von legend welchen Opfern seitens Italiens als Entgelt für diese Hilfe der beiden großen Mächte ist dabei nicht die Rede. Man scheint voranzuschreiten, daß die anderen Nationen um der schönen Länder der bella Italia willen bereitwillig sich zu dieser unheimlichen Politik bekunden müßten, und stellt politische Zukunftsträume an, die ein gewaltiges Maß an Sentimentalität, aber auch einen großen Mangel an realpolitischem Verstand kundthun.

In der Politik giebt es keine Sentimentalität. Sie wird nur durch die Interessen bestimmt. Nicht mit Unrecht hat der berühmte britische Staatsmann Lord Palmerston es eine romantische Idee genannt, daß Nationen oder Regierungen für einander Freundschaft empfinden, ihre Bündnisse von Gefühlen abhängig machen könnten. Das Einzige, was sie miteinander verbindet, ist ihr Vortheil. Der Vortheil aber muß die italienische Politik mit zögernder Notwendigkeit bestimmen, an dem Bündnis mit Deutschland, an dem Dreieund festzuhalten, wenn Italien nicht in die Stellung zurückfallen soll, aus der es die Initiative eines seiner nationalen Wochenschriften sich bewußten Perisbergelchichts, unterstützt von der Einsicht eines großen Theils der Nation, gerissen hat. Italien kann in Europa nur eine Friedenspolitik verfolgen und zwar eine Friedenspolitik im Hinblick an die Centralmächte, an Deutschland und Oesterreich-Ungarn. Abgesehen davon, daß Italien den Frieden braucht, würde und müßte ein anderweitiger Anschluß sofort die Gefahr eines großen Krieges bedeuten. Eine Gefahr droht gegenwärtig nur von der Hebanke der Franzosen und dem Bonapartismus der Moskowiter. Diese Gleichzeitigkeit der kriegerischen Strömungen hat Frankreich und Rußland, die somit so gut wie gar nicht mit einander gemein haben, zu einer intimen Annäherung, vielleicht sogar zu einem geheimen Bündnis geführt. Ein Anschluß Italiens an diese beiden Mächte oder auch nur an eine derselben würde das europäische Gleichgewicht zu nichte machen und mit der Zeit zum Kriege führen. In den letzten Tagen ist wiederholt behauptet worden, daß zwischen Italien und Rußland ein geheimes Verträge abgeschlossen worden sei, welcher Italien bei jedem Konflikt mit Frankreich die guten Dienste Rußlands sichere und das Kaiserreich zu Gegenleistungen auf dem Gebiete der Orientpolitik verpflichte. Eine solche Verpflichtung Italiens würde die Neutralität illusorisch machen und kriegerische Bewidlungen in nahe Aussicht stellen. Denn Rußland könnte in Folge des Bündnisvertrages mit Italien, welches Oesterreich in Schach halten würde, die Durchführung seiner Pläne im Orient in die Hand nehmen. Der Dreieundismus würde das Nützliche schon befehen, damit Oesterreich den Plänen Rußlands nicht entgegenzuden könnte. Der Anschluß Italiens an Frankreich würde andererseits naturgemäß eine Erfüllung der Verheißungen vor Allen zu Deutschland mit sich bringen. Ihr eigenes Interesse rath den Italienern von

einem solchen Anschluß, sei es an Rußland, sei es an Frankreich, dringend ab. Es kann nicht im Vortheil des jungen italienischen Einheitsstaates liegen, die Centralmächte nützlich zu machen und Frankreich im Westen, Rußland im Osten Europas übermächtig werden zu lassen. Denn wären einmal die französischen und die russischen Chauvinistenräume erfüllt, dann wäre das kleine Italien sehr Gegenwärtig mehr und die Italiener würden zu ihrem Schaden einsehen, daß sie in Europa, im Mittelmeer und im Orient, nicht für sich, sondern für Andere gearbeitet hätten. Die Sinnlosigkeit mancher italienischen Politiker zu Frankreich steht im Widerspruch zu der geschichtlichen Entwicklung und zu den politischen Interessen und der Machtstellung, welche die beiden Nationen einnehmen. Die Nebenbuhlerchaft zwischen Frankreich und Italien ist eine viel tiefergehende, als es selbst die zwischen Frankreich und Deutschland ist. Weder die politischen noch die wirtschaftlichen Fragen, die Frankreich und Deutschland trennen, sind so begründet, wie die, welche sich zwischen Frankreich und Italien legen. Unsere Zeitinteressen sind atlantische, die französischen sind an das Mittelmeer geknüpft. Dieser Kampf um das Mittelmeer steht in politischer, wirtschaftlicher und kultureller Beziehung eine härtere Konkurrenz wie Franzosen und Amerikaner. Und die Italiener sind wesentlich nicht den Franzosen zu gegenüber dem Mittelmeer, denn die beiden sind von jeder nicht weniger als hochherzig gegen Italien erwiesen. Ein italienisches Blatt hat in diesen Tagen angesichts der französischen Einwirkung über die Reise des Thronfolgers nach Deutschland auf die Schwandlungen hingewiesen, welche die Franzosen während der letzten hundert Jahre an Italien verübt haben. Der italienische Kronprinz, meint das Blatt, wisse sehr wohl, daß das französische Vorkriegsbesatzung 1796 Italien von seinen Gold- und Kunstschätzen „befreit“ habe; bei seinem Besuch des Louvre, des Luxemburgs und des Glynniums habe er sich davon überzeugen können. Der Prinz kenne die Belegung Antonios 1831, Ludwigs Thron in Rom 1849 und die gleichzeitige Internirung der französischen Diplomatie; er wisse, wie seines Großvaters Soldaten 1866 zum Siege der französischen Waffen in der Krain beigetragen, wie die Franzosen 1859 über die Alpen gekommen, um zu veruchen, für den Prinzen von Neapel einen Thron in Toskana zu errichten und wie sie sich ihre Hilfe überreichlich bezahlet haben durch die Begegnung zweier Provinzen und durch einen Handelsvertrag, der für das französische Gewerbe eine unerlöbliche Quelle des Wohlstandes geworden sei. Auch nach dem 1. September 1870 ist die französische Politik Italien gegenüber keine andere geworden. Die Verträge von Compiègne seien lediglich aus schimmernder Ohnmacht nicht ausgezogen zum Kampfe für die Vertheidigung der weltlichen Macht der Papste. Der „Cronaca“ sei bis zur letzten Stunde zur Verfügung des Papstes in Civita Vecchia verblieben. Im Orient, in Aegypten, in Tunis habe Italien seinen schlimmeren Widersacher als Frankreich. Noch kürzlich wieder seien in Aegypten einige französische Offiziere, welche das Andenken des Königs Viktor Emanuel göttlich heilig hielten, ungestraft geblieben. Kurzum, der Prinz von Neapel habe nicht danach zu fragen, ob die Annahme der Einladung nach Elbehöfen den Franzosen gefalle oder nicht.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 18. August.
Nachts eingegangene Telegramme.
* Paris. (Offizielle Meldung.) Bei dem am 15. d. M. in Donauisheim gefallenen Gynnasien, der von der Reise nach Mexiko lebend nach Donauisheim zurückgeführt war, ist Cholera bakteriologisch festgestellt worden.
* London. Auf dem Panzerschiff „Regenta“ explodirte während der Kreuzung einer Mine ein Dampfrohr, wodurch 11 Personen verunglückt wurden.
* London. 2000 Verurtheilte von Abdolbas (Palas) zogen nach Westbale und Teheran und zwangen die dortigen Arbeiter zur Einstellung der Arbeit.
* Wien. Die Credit-Bilanz weist einen Reingewinn von 2.578.004 fl. auf.

Berlin. Bei dem Kaiser fand heute zu Ehren des Geburtstages des Kaisers von Oesterreich Galadiner statt. — In der gefestigten unter Vorhild des bayrischen Bevollmächtigten, Grafen v. Verchen, abgehaltenen Bundesrats-Sitzung wurde dem Entwurf einer Verordnung betr. die Erhebung eines Zollzuschlags für die aus Russland kommenden Waaren zugestimmt und die vollständige Einlassung der von der Weltausstellung in Chicago zurückgelassenen Güter genehmigt. — Die offizielle „Nord. Allg. Stg.“ zeigt an, daß an eine Erhöhung der Posttarife nicht gedacht werde. — Bei der Sanitätskommission des Berliner Polizeipräsidiums ist bis heute Mittag keine Meldung über Reuekrankungen oder Todesfälle an Cholera eingelaufen. Mehrere verdächtige Kranke befinden sich allerdings in der bei der erkrankten Cholera-Epidemie in Frankreich beobachteten zur ärztlichen Beobachtung. — Am 11. September findet in Kassel ein Kongress der neuen Mittelpartei, am 24. September in Mainz der Parteitag der übrigen Mittelpartei statt. — Gestern wurde hier die feierliche Beerdigung v. L. von der verstorbenen Gattin, ein Schlächtergehilfe, bestrahlt. Frau v. L. hat sich durch zahlreiche Zeitungsausschnitte Frauen und Jungfrauen zur Erhellung von Falschungen in „diskreten Angelegenheiten“ empfohlen. Ihre Empfehlungen hatten großartigen Erfolg, denn aus allen Theilen des Reiches gingen ihr Aufträge zu. In ihrer Wohnung fand man die ordnungsmäßig geführten Geschäftsbücher der Frau, die ein geradezu verblüffendes Resultat erzaehlen: Sie hatte die Namen und Wohnungen aller derjenigen Damen genau aufgeschrieben, die von ihrer Hilfe Gebrauch gemacht hatten, ebenso die Beträge, die ihr für ihre Bemühungen bezahlt worden waren. Für die Personen, die mit ihr in verkehrlichem Verkehr gestanden haben, wird es nunmehr ein recht unangenehmes Nachspiel geben, denn die gerichtlichen Untersuchungen sind in vollem Gange.
Berlin. Der Reichsanzeiger veröffentlicht einen Erlass des preussischen Handelsministers an die Oberpräsidenten, worin ihnen Vorschläge für die Organisation des Handwerks und für die Regelung des Lehrlingswesens im Handwerk, sowie zur Begünstigung von Handwerksbetrieben mitgetheilt werden. Inaueinandersetzung werden die Vorschläge selbst nebst Erläuterungen veröffentlicht, dieselben geben im Wesentlichen dahin: Zur Wahrnehmung der Interessen des Kleinhandwerks sind Handwerksvereine und Handwerkskammern zu errichten. Die Errichtung der Handwerksvereine erfolgt innerhalb der Bezirke der Handwerkskammern; den Handwerksvereinen gehören alle Gewerbetreibende an, welche ein Handwerk betreiben, oder regelmäßig nicht mehr als 20 Arbeiter beschäftigen. Die Handwerkskammern sind, soweit einzelne Gewerbezweige im Bezirke der Handwerkskammern hinreichend stark vertreten sind, für diese, soweit dies nicht der Fall, für mehrere Gewerbezweige, unter gleichzeitiger Berücksichtigung der verbundenen Gewerbe, zu bilden. Jeder Gewerbetreibende gehört kraft des Gesetzes der Gewerkschaft seines Faches an. In den Generalversammlungen der Hand-

gewerkschaften ist Terzienter hinüberzuziehen, der das 25. Lebensjahr vollendet und seit mindestens einem Jahre im Bezirke der Handwerkskammer ein der Handwerksvereine angehorendes Gewerbe betreibt. Mitglieder der Handwerksvereine sind: 1) Alle der Gewerbebetriebe, sowie Unternehmer und Lehrlinge der Handwerksvereine unter den Genossen; 2) Förderung eines geordneten Verhältnisses zwischen Meister und Gesellen, sowie Förderung für das Fortbewusstsein der Gesellen und für die Nachweisung von Gesellen; 3) die nähere Regelung des Lehrlingswesens und die Förderung für die technische, gewerbliche und sittliche Ausbildung der Lehrlinge, der Erlass von Vorschriften über dashalten der Lehrlinge, die Art und den Gang ihrer Ausbildung, die Form und den Inhalt der Lehrverträge, sowie über die Verwendung von Lehrlingen außerhalb des Gewerbes; 4) die Entscheidung über die zwischen Mitgliedern der Handwerksvereine und ihren Lehrlingen bestehenden Streitigkeiten, welche sich auf den Inhalt, auf die Fortsetzung oder Aufhebung des Lehrvertrages, auf die gegenwärtigen Leistungen aus demselben, auf die Erhaltung oder den Inhalt der Arbeitsbücher oder Zeugnisse beziehen; 5) die Errichtung von Prüfungscommissionen für die einzelnen Gewerbe oder Gewerbezweige zu dem Zweck, Lehrlinge und Gesellen auf ihren Antrag einer Prüfung zu unterziehen und über den Erfolg derselben ein Zeugnis auszustellen. Die Handwerksvereine sind beauftragt: 1) Veranstaltungen zur Förderung der gewerblichen, technischen und sittlichen Ausbildung der Gesellen, Lehrlinge und Lehrlinge zu treffen und Hochschulen zu errichten und zu leiten; 2) über den Besuch der von ihnen errichteten Fortbildungsschulen und Hochschulen Vorkehrungen zu treffen, soweit dieser Besuch nicht durch Statut oder Gesetz geregelt ist. Die Verordnungen der Handwerksvereine unterliegen der Genehmigung der Handwerkskammer, deren Aufsicht sie unterstellt ist. Die bei den Mitgliedern der Handwerksvereine beschäftigten Arbeiter wählen den Gesellenausschuß. Derselbe ist berechtigt zur Mitwirkung bei Regelung des Verhältnisses der Lehrlinge, der Abnahme der Gesellenprüfungen, der Entscheidung von Streitigkeiten zwischen Mitgliedern der Handwerksvereine und ihren Lehrlingen, sowie bei der Begründung und Verwaltung aller Einrichtungen, welche die Interessen der Gesellen betreffen. Seine Mitglieder nehmen an der Beratung und Beschlußfassung der Handwerksvereine über die vorstehend bezeichneten Angelegenheiten mit vollem Stimmrecht Theil. Kommt ein Beschluß gegen die Stimmen der Gesellenmitglieder zu Stande, so hat der Gesellenausschuß mit ausschließlicher Wirkung die Entscheidung der Handwerkskammer zu beantragen, bei der Abnahme der Gesellenprüfung, bei der Entscheidung von Streitigkeiten zwischen den Angehörigen der Handwerksvereine und ihren Lehrlingen und bei der Verwaltung von Einrichtungen, für welche der Gesellenausschuß zu machen habe, sind die Mitglieder des Gesellenausschusses, abgesehen von der Verdon des Vorsitzenden, in dem gleichen Maße zu betheiligen wie die Mitglieder der Handwerksvereine. Der Gesellenausschuß ist ferner berechtigt, Anträge bezüglich der Angehörigen der Handwerksvereine an die Handwerkskammer zu stellen, welche über dieselben zu beschließen hat. Die Handwerksvereine wählen aus ihrer Mitte die Mitglieder der Handwerkskammer, deren Zahl durch die höhere Verwaltungsbehörde bestimmt wird. Die Handwerkskammer hat: 1) die Aufsicht über die Handwerksvereine und Annungen ihres Bezirkes zu führen; 2) die Durchführung der für das Lehrlingswesen geltenden Vorschriften in den Bezirken der Handwerksvereine; 3) die durch das Gesetz auf dem Gebiete des Lehrlingswesens ihnen sonst übertragenen Collegialitäten und Weisungsbefugnisse wahrzunehmen; 4) bei der Ueberwachung der auf den Arbeitsvertrag bezüglichen Bestimmungen der Gewerbeordnung mitzuwirken; 5) auf Arbeitsnachweise und Herbeiführung zu sorgen; 6) auf Ansuchen der Behörden Berichte und Gutachten über gewerbliche Fragen zu erstatten. Die Handwerkskammern sind beauftragt: 1) die Förderung des Kleinhandwerks geeigneten Einrichtungen und Maßnahmen zu treffen und bei den Behörden anzuregen; 2) Veranstaltungen zur Förderung der gewerblichen, technischen und sittlichen Ausbildung der Gesellen, Lehrlinge und Lehrlinge zu treffen und Hochschulen zu errichten. Sie sind ferner beauftragt, Vorschriften zu erlassen: 1) über den Besuch der von ihnen errichteten Fort- und Fortbildungsschulen, soweit dieser Besuch nicht durch Statut oder Gesetz geregelt ist; 2) über die Anmeldung und Abmeldung der Gesellen, Lehrlinge und Arbeiter bei den Handwerksvereinen. Die Aufsichtsbefugnisse der Handwerkskammern sind durch die Landesverwaltungsbehörde bestimmt. In jeder Handwerkskammer wird ein Comissar bestellt, der die Rechte eines Mitglieds der Handwerkskammer hat, dem aber kein Stimmrecht zugesetzt. Die Kosten der Handwerkskammern werden, soweit sie in dem bisherigen Etat enthalten sind, von den ihnen unterliegenden Handwerksvereinen durch jährliche Beiträge aufgebracht. Bei der Beratung und Beschlußfassung der Handwerkskammer über die Angelegenheiten, auf welche sich die Zuständigkeit der Gesellenvereine erstreckt, nehmen Vertreter der Gesellenvereine mit vollem Stimmrecht Theil. Kommt ein Beschluß der Handwerkskammer gegen die Stimmen sämtlicher Vertreter der Gesellenvereine zu Stande, so können die Vertreter mit ausschließlicher Wirkung die Entscheidung der höheren Verwaltungsbehörden beantragen. Die Handwerksvereine und Handwerkskammern haben Korporationsrechte; den Annungen gesetzlich übertragene Weisungsbefugnisse werden insoweit aufgehoben, als sie sich über den Kreis der Annungsbefugnisse erstrecken. Die betreffenden Gewerbevereine treten unter entsprechender Veränderung ihrer Verfassung an die Stelle der Handwerkskammern. Die Vorschläge für die Regelung des Lehrlingswesens im Handwerk gehen im Wesentlichen dahin: Die Verträge, Lehrlinge zu halten oder anzulernen, steht solchen Personen nicht zu, welche 1) sich nicht im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte befinden oder 2) infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind. Die Weisungsbefugnisse über den Lehrling gehen nicht auf denjenigen über, welcher 1) das 24. Lebensjahr vollendet und 2) entweder in dem Handwerk, indem die Ausbildung der Lehrlinge erfolgen soll, oder in einem gleichartigen Geschäftsbetriebe eine ordnungsmäßige Lehrzeit zurückgelegt und im Hinblick darauf eine Gesellenprüfung bestanden haben oder mindestens drei Jahre hindurch jenes Handwerk selbstständig betrieben haben. Die ordnungsmäßige Lehrzeit soll nicht unter drei und nicht über fünf Jahre dauern. Die Lehrzeit wird innerhalb der angegebenen Grenzen durch die Handwerkskammern nach Anhörung der Handwerksvereine festgesetzt. Die Gesellenprüfung erfolgt durch die Innung oder einen Prüfungsausschuß der Handwerksvereine; in dieser letzteren Zusammenfassung sind hierzu geeignet (gemischte Handwerksvereine), so erfolgt die Prüfung durch eine von der Handwerkskammer aus Handwerksvereinen bestehende Prüfungskommission. Der Prüfung hat ein von der Prüfungsbefugnisse gestellter Kommissar beizuwohnen, welcher den Vorsitz der

FTIOLICH & GLOCKNER
Königsplatz 15. Schillerstrasse Nr. 10. Kassarstrasse 4.

Kinderwagen-Höfgen
Königsbrückerstraße 56,
Jüngerstraße 8.

Bad - Hotel
Niederlösnitz.
Befitzer:
Robert Pöschel.



Echt
Münchener
Spatenbräu.



Lea. renovierte Kanne.
Löwenbräu
Palais de Saxe,
Moritzstrasse.
wie immer brillant!
Renommierte Küche.
O. Diederich.

Buch-

Jeden Sonnabend
Gebäude in, Schweinskopf 15 25
Schweinskopf
mit Klee od. Kraut 10 15
Täglich frische
Back-Fische
O. Dietrich.
Sächsische Schweiz.
Gasthaus
zum Erbgericht
in Rathen,
Bahn- u. Dampfstationen, am
Anfang der Bahn gelegen, em-
pfiehlt sich dem geehrten Neben-
besucher zu fernen u. längerem Auf-
enthalt bei billigsten Preisen.
Spezialkuchenvoll
Erwin Kayser.

Kur-Anstalt
für
Zuckerfranke
Leitg. Arzt Dr. med. Benge,
Berlin W. (Postdammerstr. 20)
bes. Preisgr. gratis.

Kurbau und
Restaurant
Wolfsberg b. Schandau-
Grippen.
Prachtvollstes Panorama.
Soci mit u. ohne Pension.
Allen Naturfreunden
wärmstens empfohlen!

2 neue Kegelbahnen
mit elektrischer Beleuchtung sind
noch frei.
Welt-Restaurant, „Société“

Teplitz-Schönau.
Hotel
Neptun
empfehlen hochfeine Küche,
Bläser, Culmbacher u.
Entsch. Bier, nur echte in-
u. ausländische Weine, sowie
zur act. Beachtung
Menus 70 Kr.
Suppe, Vorspeise, Braten,
Kuchenteile.
Menus 1 Fl.
Suppe, Soufflé, Entree,
Braten, Compot, Kuchenteile.
Reichhaltige Speisenkarte,
à la carte zu 1 u. 1/2 Portionen
Prämie Bedienung.
Solide Preise.
Spezialkuchenvoll

Franz Lorenz.
Park Reifewitz.
Sonntag d. 20. Aug.
Garten-Frei-Concert
und **Ballmusik.**
Das herrlich gelegene
Café u. Restaurant
„Zum Burgberg“
in **Vojschwitz**
wird bestens empfohlen. Pracht-
volle Aussicht

Restaurant
Goldenes Schild,
Webergasse Nr. 10.
Neuer Sonntag
Schweinskopf in Klößen.
Max Rossbach.
„Bettelstudenten.“
Sonntag, den 20. August
Ausflug
nach **Wachwitz,** 2 Uhr per
Schiff.

Tanz
dieseln im **Sachbera.**
Woh! wo gehen wir morgen
um Sonntag hin? Nach
Bannwitz u. Sommerfeld
bei Julius Balentin, da giebt
es gute Küche und Keller.

Friedensburg
Die Feste der Lohm-
schmied u. Lohndreher
Ausflugsort der Dresdener Um-
gebung mit herrlichem Panora-
ma und Musik.

Park Reifewitz.
Sonntag den 20. August
Garten-Frei-Concert
und **Ballmusik.**
Park Reifewitz.
Sonntag den 20. August
Garten-Frei-Concert
und **Ballmusik.**
Morgen Alle nach
Gebler's Waldvilla,
Trachau.
Tanzveranstaltungen. Vorrück-
gegebene Kuchen.

Gasthaus
Bannwitz.
Sonntag den 20. August
grosstes Sommerfest, ver-
dienen mit Cartouffeln u. schrei-
licher Betätigung, sowie Ball-
musik, was hauptsächlich einleitet
Julius Valentin.

Restaurant
Moritz-
Monument.
Heute großes
Frei-
Concert.
Hotel
„Anverhoff Glück“
Stat. Edle Krone,
empfiehlt sich bei Ausflügen ge-
neigter Berücksichtigung. Keller
und Küche vorzüglich. Vom 15.
ab sind wieder einige hübsche
Sommerwohnungen frei.
Zschecke.
Leutenicher Bindmühle.
Anflugsort.

Restaurant
zum **Trompeter**
in **Bühlau.**
Angenehmer Aufenthalt!!!
Achtungsvoll
Moritz Richter.
Vegetarier-Heim,
Bettendorferstr. 4. l. a. Postplatz,
empfiehlt täglich
Pilze,
vorrüchlich zubereitet
à Portion 30 Pfennige.
Morgen Alle u. d. Albert-
schloß u. Oberlohn- u. Kade-
bent zum Tanzvergnügen.

Lochmühle.
Sonntag den 20. d. Mts.
Grosse
Erntefestfeier.
Reichhaltige Speisenkarte -
Wohlgelungene Feste. - Feine
Auswahl von Weinen. Auser-
wähltes Abends gute bena-
lachte Beleuchtung des Saales,
solides und der Festen.
Um recht zahlreichen Besuch
bittet
C. Weisler.

Weinstuben
von
Bertha Herrmann
wird den geehrten Anwesenden ein-
heimischen Weinen empfohlen.
St. Brüderg. 2. l.,
neben Stadt Gotha.
Bad zur Hoffnung,
Nallenstraße Nr. 5.
Neu renovirt!
Wieder geöffnet!

Zeitmeritzer
Elbschloß
wird bereits in vielen besseren
Lokalitäten getrunken! - siehe
Plakat.

Achtung.
Restaur. Palästina,
14 Schloßstraße 11.
Spezialität: kaltes u. warmes
frisches Steinpilze
à Port. 5 Pf. sowie Pilz-
suppe 3 Pf.
H. Mierschke.
NB. Wahe das letzte Ein-
bitumen darauf aufpassen, daß
ich meine Steinpilze täglich frisch
u. von Prima Qualität bestehe.

Zeitmeritzer
Elbschloß.
das feinste böhmische Bier
der Gegend, hell u. klar,
auf abgekühlt, bekommt vor-
züglich. Jeder Bierlieb-
haber überzeugt sich!

Jeden Tag
junges
frisch gebratenes
Rebuhn
Restaurant
Germania,
41 Albrechtstr. 11.
Tollnitzer Gasse 11.

Wer
sich von dem neuesten Produkt
der
Zeitmeritzer
Elbschloß-
Brauerei
überzeugen will, der gehe zu
Schmidt,
28 Webergasse 28,
Culmb. Bierhaus.
Marziges Bier mit Dede,
6 Wochen alt,
Goldfar und höchstedelnd.
Gute Küche,
flotte Bedienung,
Hochachtung **E. Schmidt.**

Meissen,
Zum alten Ritter.
Neueste Weinstube.

Niederwald-
Weinstuben
mit prachtvollem Garten
empfiehlt vorzüglich preiswerthe
Weine und beste **Wärsch-**
Bowle per 1/4 Lit. Schoppen
40 Pf. sowie
reichhaltige Speisekarte.
Naturfreunden zeige ich zugleich
mit an, daß in meinem Garten
ein Wurdenbaum, der mehr als
200 Jahre alt ist, gegenwärtig
in voller Blüthe steht.

„Liebenecke“
Räthlicher Naturpunkt.
Morgen zum Erntefest
Alle nach **Peeh's** schattigem
Garten in Cosebaude, an der
Bahndämme, n. Aepfel- und
Luzurwein.

Thormeyer's
Windmühlenberg,
Gladstr. 3. Ende Dürerstraße
Neue Sonnabend u. morgen
Sonntag
Frei-Concert,
Munition u. bengalische Be-
leuchtung. Anfang 8 Uhr.
Hochachtung **d. O.**

Restaurant Flora im Löschnitz
empfehlen sich einem
geeigneten Besuch, auch sind noch
Sommerwohnungen vorhanden.
BESPRECHUNGEN
Sonntag d. 19. u.
Sonntag d. 20. August
Seitlich. Dinterbrunn-
dorf, Königsplog,
Schleuse, Kammst-
schänke, Raimwele,
Hornscherschen. Abf.
Sonntag 2 Uhr 15 Minuten.
Ausfahrt Schandau.

Fortbildungs-Verein
zu **Dresden,**
Barrastraße 1,
Ecke an der Kreuzkirche.
Neuere Abend **Zusammen-**
kunft im Lokal. - Anmeldung
neuer Mitglieder täglich.
Morgen Sonntag
Partie nach Reick,
dieseln ein **Tänzenchen**, worin
alle Mitglieder u. Angehö-
rige eingeladen werden.
Abgang 3 Uhr **Pistardie,**
Großer Garten.
T. H. R. Schfarth, Vorf.

Deutscher
Reformverein.
Sonntag d. 19. August
Abends 8 1/2 Uhr im großen Saal
der **Reichskrone** (Neustadt)
Mitglieder-Versammlung
Tages-Ordnung: Die zu
rückgehende tägliche Zeitung des
Wochens.
1. Vortrag des Herrn Reichs-
kanzlers über die Notwendigkeit
einer Tageszeitung für
unsere Vaterl.
2. Mitteilungen über: Die zur
Förderung des Unternehmens
bereits getroffenen u. weiter
zu empfindenden Maßnahmen.
3. Sonntagliche Mitteilungen.
Eintritt nur gegen die den
Mitgliedern übergebenen Karten,
welche auch im Entschluß von
Gästen berechtigen.

Allgemeiner
Turnverein.
Samariter-Abteilung.
Sonntag, d. 20. August Vorm.
9 Uhr **Uebung** auf dem Ver-
einsterplatz. Ausgabe der Mit-
gliedskarten.
Roth, Vorf.
Verein vorm.
T. F. W.
Neuere **Monatsversam-**
lung (Vereinstokal: Ecke Vikten-
u. Seitzstraße). Um zahlreichem
Besuch bittet
d. V.

Indianerfest.
Sonntag den 20. August früh
6 Uhr auf der Johanna-Georgens-
Allee **Sammelpunkt** sämtlicher
Theaterkassen in Köslam. Von
da **Abmarsch** nach unserem Lager-
platz im Großen Garten.
Ter Compositions-Verein
„Rappe“
Erich Hösel.
Abends. Sonntag 10 u. Dampf-
schiff Gauenitz - Rubendmühle.
E. F. G. Brief liegt!

Hochgeschirr,
emall. blech u. aufseilt. Tisch-
messer u. **Gabeln,** **Sollinger**
Stahlfabrik u. **W. Pfaltz**
mit geschmied. Stählen erhält
man in bester Qualität sehr preis-
werth b. **Schmelzer & Les-**
ner, Webergasse 25. K.
Smallegehirr-
Niederlage an **Brüderg. 8,**
Ecke Querg. beste und billigste
Bezugsquelle. **O. Rößler.**

Ehren-Erklärung.
Unterzeichnete nimmt die ab-
den **Wärker Friedrich**
Wäker ausgebr. Neuerung
hiermit als jeden Grundes ent-
behrend zurück und bezeugt
dieselde. **Franz Seltzer,**
Nennstraße. 5.

T. L.
Beides erhalten, einverstanden.
Abt Grün
Wann wird endlich über die für
Ablwardt
gekauften einzelnen Bettüge
antifut und Nechenhaft ab-
gelegt werden?!!
Mehrere Spender.
Beriehtigung.
Bei der Aufnahme meines
Interesses am 18. Juli d. J. betr.
Cessantlichen Dant Hermann
Gottf. Maria Wöfel in
Freden, Antalt für Nachgel.
welcher mit meine seit langen
Jahren gedachte **Widow** abgett
hat, ist verheiratet „**Keiner**“
ankant „**Keiner**“ geiekt worden.
Dies zeigt hiermit dem geehrten
Publikum ergebenst an
Louis Keinert.
Eilberhan, d. 19. Aug. 1888.

Aufgerufen
Gestorben ist der Gutsbesitzer
Carl Arnold in Kleinborslich
bei Frauenstein und hat in seinem
Testament seines Raters Ge-
schwisterkinder als Erben ein-
gesetzt. Alle diejenigen, wo die
Mutter eine Tochter des früheren
Gutsbesitzers u. Uerhältnisschöner
Georg Friedrich Arnold in Klein-
borslich b. Frauenstein gewesen
ist, melde sich bis Ende August
d. J. bei dem Königl. Amtsgericht
Frauenstein.
Die vorhandenen Erben.

Politisches.
Anlässlich der Feter der
freiwählenden
100. Entscheidung
über meine politischen, die
Judenwirtschaft in Deutsch-
land naturgetreu darstellenden
„Bildbogen“ sind mir von nah und fern so
außerordentlich viel Glück-
wünsche zugegangen, daß ich
nur hierdurch bezeugen will,
bezüglich im Geiste dankbar
die Hand zu drücken.
Die Juden haben durch
frechste Caricaturen Jahre
hindurch die Katholiken im
Kulturkampf, den Fürsten
Wismarck, Christentum und
Monarchie verhöhnt - nun
wie ihnen selbst einmal und
gar ohne jede Heberzeugung
den Spiegel der Wahrheit
vorhalten. Liefen die ange-
lich „freiwählenden“ u. jede
„Wahlwirtschaft“ verabs-
scheinenden Israeliten unan-
nehmlich zu den Behörden, um
die Wahrheit über jüdische
Tugenden zu unterdrücken.
Wir haben aber in Sachen
noch deutsche Gerechtigkeit.
Die Kundgebungen, welche
mir aus Anlass obiger Feter
geworden, betrachte ich als
neue Aufforderung, fortzu-
fahren in dem Kampfe, das
deutsche Volk von der aus-
beutenden und verletzenden
Thätigkeit der Juden befreien
zu helfen.

F. W. Glöck,
Verkaufsbuchhändler
und Druckerbesitzer.

Theater, Concerte, 19. Aug.
Hof-Theater, „**Jonas**“, **Hoftheater,**
K. Hoftheater, Altstadt.
Ul. **Schorlinus.**
Ul. **Wagner.**
Die **Oberprobe.**
Romische Oper in einem Akt nach Zingre
frei bearbeitet.
Leitg. von **Albert Zornig.** (Leitg. **Hofst.**)
T. H. **Rosen.** (Leitg. **Hofst.**)
T. H. **Ul.** (Leitg. **Hofst.**)
Leitg. **Ul.** (Leitg. **Hofst.**)
Leitg. **Ul.** (Leitg. **Hofst.**)

Der Bajazzo.
Drama in vier Akten von einem **Wolg.**
Tobiano und **Wolg.** von **Leonardo.**
Leitg. **Ul.** (Leitg. **Hofst.**)
Leitg. **Ul.** (Leitg. **Hofst.**)
Leitg. **Ul.** (Leitg. **Hofst.**)

Residenz-Theater.
(Newplatz) **Am 5. Aug. 1888.**
Abends **8 Uhr.**
Um 7 Uhr. **Sube** nach 10 Uhr.
Sonntag: **Ter** **Hoftheater** von **Gomen.**
Montag: **Ter** **Hof.**

Hochgeschirr,
emall. blech u. aufseilt. Tisch-
messer u. **Gabeln,** **Sollinger**
Stahlfabrik u. **W. Pfaltz**
mit geschmied. Stählen erhält
man in bester Qualität sehr preis-
werth b. **Schmelzer & Les-**
ner, Webergasse 25. K.
Smallegehirr-
Niederlage an **Brüderg. 8,**
Ecke Querg. beste und billigste
Bezugsquelle. **O. Rößler.**

Hochgeschirr,
emall. blech u. aufseilt. Tisch-
messer u. **Gabeln,** **Sollinger**
Stahlfabrik u. **W. Pfaltz**
mit geschmied. Stählen erhält
man in bester Qualität sehr preis-
werth b. **Schmelzer & Les-**
ner, Webergasse 25. K.
Smallegehirr-
Niederlage an **Brüderg. 8,**
Ecke Querg. beste und billigste
Bezugsquelle. **O. Rößler.**

Herren- und Knaben-
Anzüge, Jodest, Fischerdien
Dackstn- und Arbeitskleider lauf-
man gut u. billig. **G. Lambert,**
große Reichenstr. 4. **L. G.**

Bruno Köberling's
Out u. **Flusswaren-Fabrik,**
Wallstraße 12 und Anton-
platz 12 gegenüber der
Markthalle, bei **Jebermann**
bei **Einlauf** guter, solider
Hilf, **Chlinder,** **Knab-**
u. Touristen-Güte, **Flu-**
waren **u. aller Art auf**
das Beste empfohlen. Aus-
wahl überaus reichhaltig. Pro-
preise sehr billig. M. G.

Wohl selten
findet man eine so reiche Aus-
wahl schön gearbeiteter und ge-
schmackvoller **Schärzen** in
allen Größen für **Tanen** und
Kinder, als in dem weit und
weit bekannten **Wohlthat** von
Robert Böhme, Altmarkt,
Gebäude des Schreiber-Gasse,
Wer seinen Bedarf decken will,
bemühe sich dahin. Niemand wird
das **Wohlthat** unterschätzen ver-
lassen.
Mehrere Frauenn.

Reisetaschen,
Brief, Markt- und Damen-
taschen, Koffer, Sackchen,
Büchel, Eia-Gläser, Porte-
monnaies, Album u. gut u.
billig bei C. Heinze, Breite-
straße 21, Eilberhan, Leder-
waren-Spezialität. R.
Cine-Fabrik von Chlinder-
hüten, Hüthe in schönsten
Formen u. **Farben,** weich und
schneid. **Wohndienst** **Lebersteine**
Hilfshüte der Neuzeit, Kinder-
hüte, Mägen, Hüthe und
Vantoffel, Regen-Schirme
findet man am besten u. aller-
billigsten, das **Größe Lager**
am **Platz** bei
H. Buchholz,
28 Annenstraße 28, gegen-
über der **Höfstrasse**. **Repa-**
turen **brumt,** **bill. u. auf. R.**

Nicht
passende Gefäße arbeitet **Frau**
Elise Weichhold, **Serre-**
straße 1, 2, **billig um. L.**
Neues Sauerkraut
(selbst eingelegt) bekommt man
wieder auf und bill. bei **Rich.**
Schädllich, Johana 8. O. M.
Wer gute preiswerthe
Kleiderstoffe
einkaufen will, dem können wir
aus voller Ueberzeugung das Ge-
schäft von **Robert Böhme Jr.,**
Georgplatz 16, **Edwans** der
Warrenhausstrasse, empfehlen, man
findet dort sehr reichhaltige Aus-
wahl bei billigen Preisen.
O. H. J. Sch.

Ungewirt
lernen **Tanen** und **Gerren**
Kadfabren um **Reitbahn-**
straße 18, Radfahrbahn. J.
wichtig
für Jedermann! **Nach** nie
sind ich in einen **leichten** **Hilf-**
hut, **weid** oder **frei,** als bei
Oswald Köberling, **Frei-**
bergerstr. 13, **früher 8. R.**

Clichés, die und **Im-**
fection zugegangen, eruchen
nach **Ablant** derselben **billig**
abholen zu lassen.
Erwerb, der Dresden, Nach.

Theater, Concerte, 19. Aug.
Hof-Theater, „**Jonas**“, **Hoftheater,**
K. Hoftheater, Altstadt.
Ul. **Schorlinus.**
Ul. **Wagner.**
Die **Oberprobe.**
Romische Oper in einem Akt nach Zingre
frei bearbeitet.
Leitg. von **Albert Zornig.** (Leitg. **Hofst.**)
T. H. **Rosen.** (Leitg. **Hofst.**)
T. H. **Ul.** (Leitg. **Hofst.**)
Leitg. **Ul.** (Leitg. **Hofst.**)

Der Bajazzo.
Drama in vier Akten von einem **Wolg.**
Tobiano und **Wolg.** von **Leonardo.**
Leitg. **Ul.** (Leitg. **Hofst.**)
Leitg. **Ul.** (Leitg. **Hofst.**)
Leitg. **Ul.** (Leitg. **Hofst.**)

Das große Sommerfest des Bürgervereins zu Löbtau, im Volksmunde allgemein als **Löbtauer Vogelwiese**

benannt, findet **Sonntag den 20. und Montag den 21. d. Mts.** im schönen Saupse'schen Etablissement und den angrenzenden Feldern zum Festen der Löbtauer Kinderbewahranstalt, sowie armer alter Leute in bekannter volkstümlicher Weise statt.
Schaubuden, Reitschulen, Schaufeln, Rad, Würfle u. Verkaufsbuden bieten Jedermann Abwechslung und Unterhaltung.
An beiden Tagen großes Concert und großer öffentlicher Ball.
Um zahlreiche Beteiligung ergeht
der Festausschuss.

Vogelwiese Kötzchenbroda
19. bis 22. August 1893.

Schützenhaus mit Tanzsalon.

Vorsüßliches Musikchor, Feinste kalte und warme Küche, ausgezeichnete Biere und Weine.
Wählige Preise. Stille Bedienung.

**Specialität: Bratwurst mit Sauerkraut.
Elektrische Beleuchtung.**

Sonabend den 19. August: **Vogelwiesen-Concert** mit freiem Concert.
Um freundlichen Besuch bittet
A. Hempel.
Besitzer des Gasthofes z. gold. Weintraube Niederlöbnitz.

Münchener Hof
Königsplatz 21.
Hotel & internat. Concerthaus.
Cyroler National-Concert.

Wer in Dresden gut und billig wohnen will (R 150 mit Concert-Salett), wohne im Münchener Hof. T. A. III. 3195.

**Donath's Neue Welt,
Tolkewitz.**

Wunderbarer Landaufenthalt. Durch seine Anlagen einzig in seiner Art. Die Beleuchtung der Alpenescence in noch nicht nachgebundener Schönheit. Freier Eintritt bis 3 Uhr. Täglich großes Concert der eigenen Kapelle. Anfang 4 Uhr. Ende 9 Uhr. Salte Einheimischen und Fremden zum Besuch bestens empfohlen. Eintrittsgeld 20 Pf. Kinder 10 Pf. Monumentalbillet 5 St. 1 St. Hochachtungsvoll N. Donath.

**Welt-Restaurant
„Société“**
18 Faisenhausstraße 18.

Eröffnung der neuerbauten

Theater-Bühne

im glänzend renovirten Concertsaal.
Erstes Auftreten

berühmter Gesangs-Künstler, u. A.

Fräul. Marie Grube,

Costüm-Soubrette 1. Ranges,

Herr Rich. Gersdorf,

beliebter Humorist und Gesangskomiker.

Gutes Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Hauses.
Nachmittags 4 Uhr. Abends 7 1/2 Uhr.
Gewähltes Programm.
Hochachtungsvoll **Fritz Krüger.**

Neu! Neu!
Restaur. z. gold. Schild,

Webergasse Nr. 10.
Ausschank von **nur echten Bieren.**

Specialität: **Echt Bürgerl. Pilsner.**
Vorsüßliche Küche.
Hochachtungsvoll **Max Hochbach,** früher Rathskeller Strehlen.

Neu! Neu!

Zu dem morgen Sonntag stattfindenden Albertfeste sind die Zugänge nach den Carola-Seen und meinem Café und Restaurant von der Thiergartenstraße aus frei.

Gr. Militär-Concert.
Von 1 Uhr ab
Abend 7 Uhr.
Hochachtungsvoll **E. Freitag.**

Victorien Salon

eröffnet
Sonabend den 26. August

mit
Großem Concert

und
Vorstellung international. Künstler-Specialitäten.

Freitag den 25. August
Eröffnung des Tunnel-Restaurants

mit
Großem Frei-Concert. A. Thieme.

Feen-Palast.
19 Scheffelstraße 19.

**Eröffnung und
Vorstellung.**

Auftreten des Komikers und Vaudevedners Herrn J. Wschianski genannt „Steiner-Sepp“ mit seinen Collegen aus Wien.
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **Ehrhard Krause.**

Neumann's Concerthaus,
8 Schöffergasse 8, u. d. Altmarkt.

Heute humoristisches Concert.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

„Boulevard“
Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Allee.

Heute Sonabend grosses Garten-Frei-Concert.
NB. Von Mittags bis Abends Schweinsbraten mit Pfaffen à Portion 40 Pf. Achtungsvoll **Emma v. Richter.**

**Gasthof
Z. goldenen Anker,
Kötzchenbroda.**

Größtes Ball- und Vergnügungs-Etablissement mit großartiger Beleuchtung (Gasallicht).
Sonntag und Montag mit doppelt besetztem Orchester
Ballmusik.

Montag **Contre.**
Fremden-Zimmer mit vollständig neuen Betten, für 120 Pferde gute Stallung. Vikante gute bürgerliche Küche. Uebereiche Preise. Empfehle mich allen werthen Besuchern von Dresden und Umgegend anzuverlässig.
Achtungsvoll **Franz Salitz.**

Brauerei-Waldschlösschen Restaurant,
Schillerstr. Schillerstr.

Wegen Sonntag von 1 bis 11 Uhr
gr. musikalische Unterhaltung.

In dem so wunderbaren Wald- und Natur-Park allerlei **Belustigungen** für die lieben Kinder bei freiem Eintritt.
Es ladet freundlich ein
Heinrich John.

Stadt-Park,
19 große Weißnerstraße 19.

Heute **gr. Abend-Concert**
(Orchester 24 Mann).

Direction: **G. Andrä,** Musikdir.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll **Julius Spiegler.**

Zwingen der Wunder-Fontaine mit feenhafter Beleuchtung.

Orpheum,
19 Ramenzerstraße 19.

Sonntag den 20. August findet die Einweihung meines vollständig neu vorgerichteten Saales durch
öffentliche Tanzmusik

von Nachmittags 4 Uhr an statt, wozu ich hierdurch ganz ergebenst einlade.
Hochachtungsvoll **C. A. Anger.**

**Groß. Schützenfest
zu Dohna**

Sonntag den 20. und Montag den 21. August, verbunden mit großartigem Aus- und Einzug.
Montag großes Feuerwerk.

Empfehle hierbei nebst warmen und kalten Speisen, Kaffee, selbstgeback. Kuchen, hochfeine Biere vom Brauereischen Lagerkeller auch preiswerthe Weine. — Mit viel Abwechslung ist georgt.
Hochachtungsvoll **B. Weigand.**

Heiterer Blick
7 Minuten vom Bahnhof Kötzchenbroda.
Zur Vogelwiese
Sonntag u. Montag Parkbesuche **Ballmusik.**
Achtungsvoll **F. Ernst.**

Gasthaus Neustra.
Morgen Sonntag **Ballmusik.**
Achtungsvoll **T. Pönnel.**
Dienstag den 22. August
Gr. Vogelschießen, verbunden mit Concert, Abends Illumination des Gartens und Ball.

Zum „Neuen“
PALAIS de SAXE Neumarkt 9.
Von 12-4 Uhr (zu 5 Gängen):
DINERS à 1,50.
1 Flacon Model 30 Pf.

Bertha Herrmann's Wein-Stuben,
Kleine Brüdergasse Nr. 2,
nebenan von Stadt Gotha.

werden den hochgeehrten Fremden wie Einheimischen in Weinen und Speisen bestens empfohlen.

„Bertha Herrmann“.

Gasthof Häselich b. Maxen,

Bahnstation.
Sonntag den 20. August
Großes Vogelschießen

verbunden mit Gartenconcert und Ballmusik, wozu mit guten Speisen und Getränken bestens aufwartet und ein hochgeehrtes Publikum von nah und fern ergebenst einladet
Emil Meyer, Gastwirth.

Kurhaus Kleinzschochwitz,
an der Pillnitzer Heberfähre.

Wunderbarer Landaufenthalt mit Aussicht auf den belebten Elbfiron.
Prachtvolle Logiszimmer jezt bei ermäßig. Preisen.

Täglich Speisen wie es die Saison bietet.
Deußeuners, Dinners, Soupers,
bürgerl. Pilsener, Spaten, erstes Antubacher und hochfeines Lagerbier, feine und feinste Weine.
Jede Mittwoch

Grosse Réunion.
Ergebenst **Osw. Hänsel.**

Hollack's Etablissement,
mit Gesellschaftssaal,
10 Königsbrückerstrasse 10.

Für die Winter-Saison halten wir unseren Gesellschafts-Saal zur Abhaltung von Vergnügungen aller Art bestens empfohlen.
Auf Wunsch stellen wir geachteten Gesellschaften unsere sehr interessanten Panoramas, circa 100 Ansichten enthaltend, bei den Vergnügungen gratis zur Verfügung.
Diese Ansichten sind von gleicher Feinheit wie im Kaiser-Panorama zu Berlin und wie in dem hiesigen **Panorama International.**
Gegenwärtig sind sämtliche Ansichten zur freien Befichtigung aufgestellt im
Restaurant
Germania, Albrechtstr. 41.
Anmeldungen für den Saal zu Vergnügungen, welche von Monat October an abgehalten werden sollen, bitten wir in unserem **Comptoir** Königsbrückerstrasse 10 gefälligst beizulegen zu wollen.
Gebrüder Hollack.

Meierei im Lössnitzgrunde,
schönster Punkt der Lössnitz,
zug- und haubtrei gelegen. herrlicher Aufenthalt für Schulen, Vereine und Gesellschaften. Bahnhaltstelle. Gabeltreich. Gesellschaftssaal. Speisen und Getränke empfehlenswert.
Hochachtungsvoll **August Michael.**

Johannesgarten,
7 Johannesstrasse 7 und Ringstrasse.

Bestventilirtes Lokal der Residenz.
Vorsüßliche, billige Küche. Hier aus Prima-Bräuereien.
Erste Etage für Familien und Vereine empfohlen.

**Meissner
Weinstube**
und Weinhandlung,
Adolph Herrmann,
21 H. Brüdergasse 21 part.
Achtungsvoll 1893.
Specialität: Naturweine Meissner Landweine und Moselweine, sowie großes Lager ausländ. Weine. Warmes und kaltes Frühstück.
Dem geehrten Publikum von Löbtau und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich den
**Gasthof zum Bürgergarten
in Löbtau**
käuflich erworben u. in eigene Bewirtschaftung übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch wohlgehaltene Keller und feine bayerische Biere, sowie durch beste Weine und gute Küche mit das Wohlwollen meiner verehrten Gäste zu erwerben und zu erhalten.
Indem ich alle Gönner des Gasthofes, in Sonderheit auch die verehrlichen Vereine und Gesellschaften Löbtaus und Umgegend und alle Nachbarn ganz ergebenst zu recht regem Besuch des „Bürgergartens“ einlade, zeichne ich
hochachtungsvoll ganz ergebenst
F. Kamprath.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 231. Seite 7. Sonnabend, 19. Aug. 1893

Table with multiple columns listing various securities, stocks, and bonds, including names like 'Preuss. 100 Rthl.', 'Bayer. 100 Rthl.', and 'Sächs. 100 Rthl.'.

Text section containing financial news, market reports, and company announcements. Includes sections like 'Zins- und Wechselmarkt', 'Kursnotizen', and 'Währungsberichte'.

Text section containing news articles, local reports, and general information. Includes sections like 'Lokal- und Provinzialnachrichten' and 'Ausland'.

Table with multiple columns listing various securities, stocks, and bonds, including names like 'Preuss. 100 Rthl.', 'Bayer. 100 Rthl.', and 'Sächs. 100 Rthl.'.

Text section containing financial news, market reports, and company announcements. Includes sections like 'Zins- und Wechselmarkt', 'Kursnotizen', and 'Währungsberichte'.

Text section containing news articles, local reports, and general information. Includes sections like 'Lokal- und Provinzialnachrichten' and 'Ausland'.

Gold = Hypothek M. 10,000 5%

Zude sofort M. 10,000

6-8000 M. 5 Proc.

10,000 Mark

1000 Mfr.

35,000 M.

10,000 Mfr.

Kapitalist

250,000-270,000 Mark

8000 Mark

Hypothek.

Capital gesucht.

1000 Mark

600 Mark

Beleihung

5-600 Mark

2. Etage

Ein Logis

Darlehen

18,300 M.

20-28,000 M. 1. S.

Geld

430,000 Mark

85,000 Mark

35,000 M.

10,000 Mfr.

15-18,000 Mark

6000 Mfr.

8000 Mark

Hypothek.

Ein Kapitalist

Real-Credit-Institut

Stifter Theilhaber

Ein Kapitalist

Real-Credit-Institut

Stifter Theilhaber

Ein Kapitalist

Real-Credit-Institut

Stifter Theilhaber

Ein Kapitalist

Real-Credit-Institut

Stifter Theilhaber

Ein Kapitalist

Real-Credit-Institut

Stifter Theilhaber

20-28,000 M. 1. S.

Geld

430,000 Mark

85,000 Mark

35,000 M.

10,000 Mfr.

15-18,000 Mark

6000 Mfr.

8000 Mark

Hypothek.

Ein Kapitalist

Real-Credit-Institut

Stifter Theilhaber

Ein Kapitalist

Real-Credit-Institut

Stifter Theilhaber

Ein Kapitalist

Real-Credit-Institut

Stifter Theilhaber

Ein Kapitalist

Real-Credit-Institut

Stifter Theilhaber

Ein Kapitalist

Real-Credit-Institut

Stifter Theilhaber

Zu vermieten

Stallung

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Pension

Oswald Müller, Deuben-Dresden.

Seltene Offerte.

Der beste Schuh der Welt



Der beste Schuh der Welt

Berg- und Jagdschuh.

Specialität: Maassbestellung!

Moritz Sommer, Nr. 5. Wilsdruffer-Strasse Nr. 5.

Tranchirmesser für Köche

Schmiede

Dresdner Pferde-Ausstellung

Bier

Cigarren-Geschäft zu verkaufen.

Produkten-Geschäft

Mehl- u. Gemüse

Seltene Gelegenheit.

Kindlose Leute.

geräumiges Fabrik-Gebäude

3 schöne Wohnungen.

Ein Kapitalist

Real-Credit-Institut

Stifter Theilhaber

Ein Kapitalist

Real-Credit-Institut

Stifter Theilhaber

Vertical text on the far right edge of the page, including various notices and advertisements.

Mein in Sagan l. Schl. am
Rina gelegenes
Hotel
zum weißen Löwen

beabsichtige ich zu verkaufen.
Anfängerhandl. verbet. **Selbst**
Kauf-Gesuch.
Von zahlungsfähigem, ernstlich.
Rücker wird sofort

Rittergut
mittlerer Größe in Sachsen oder
Thüringen zu kaufen gesucht.
Bedingungen sind: Gute Boden-
verhältnisse und Gebäude, sowie
günstige Lage. Offert, für welche
Discret. zugeführt wird, erbeten
unter „Rittergut 1893“ an
„Invalidendank“ Dresden.

Herrschaftl. Villa
m. Garten bei Weichen, Aussicht
auf Elbe, Albrechtsturm u. Weich-
thal, erblich abgekauft. Villa zu
verf. Brandt 16,200, Miethe 1100,
Anz. 7000, Preis 22,000 M. Näh.
u. R. R. 3 durch Schindler &
Schulze in Weichen.

Villa-Verkauf
Dresd. Blasewitz, Taucher-
straße 4 (nächtl. dem Friedhof-
Depot), ist e. Villa in best. Zu-
stand, mit 6 schön. Zimm., besten
Sout. u. c., für eine Familie pass.
Garten mit altem Pflanzbestand,
zu verf. Näh. beim Verleger das.

Villa
mit Stallung u. Wagenremise
ist sofort preiswerth zu verkaufen.
Näh. bei Richter in Tharandt,
Dresdenerstraße 55.

Ein Rittergut,
212 Hektar, im besten Theile
Mittel-Schlefiens, in vorzügl.
Zustand, mit nur bestem Acker
u. Wiesen u. gutem Viehbestand,
mossigen Gebäuden u. Herrsch-
haus, direkt an Zuckerfabrik und
Bahn, ist wegen anderweitiger
Unternehmungen veräußert durch
Carl Weidmann, Wirtschaftsin-
specteur, Reichenbach i. Schl.

Zinshaus,
neu u. schön, in best. Lage Deu-
schens b. Dresden, worin Viehhandel
flott betrieben wird, sich aber
auch zu jedem anderen Geschäft
eignet, ist wegen Abwesenheit
des Besitzers bei 4-5000 Mark
zu verkaufen. Näh. b. Julius
Sanne daselbst, Neuenhain.

Haus mit Garten
in Cottastraße, in d. Nähe des
Bahnh., zu verk. Dasselbe eign.
sich f. jed. Gesch. u. bringt über
1000 M. Miethe. Näheres bei
Scholl, Dresd., Grunaerstr. 35.

Tharandt.
Mein am Fuße der „Heiligen
Hallen“ gelegenes großes
Grundstück
mit geräumiger Villa,
Erlengarten (3 Hektar 30-35
Meter), Stallung, Remise, sowie
vorzügl. Wasserkraft, verlaufe
ich (event. getheilt) billigst bei
möglicher Anzahlung. Preisens
angeboten für Buchdruckerei,
Kollerei-Anstalt, Spielweien-
Keltererei, Gerbereien u. c. Die
Villa selbst kann sofort an bereits
vorhandenen Pflanzbeständen ver-
kauft oder vermieht werden!
C. Thiesen.

Nadebeul
sehr schönes Villengrundstück,
für 2 Familien passend, sofort zu
verkaufen. Preis 21,000 M.,
Anzahlung gering. **Oscar**
Beutner, Nadebeul.

In der Nähe von
Schmiedeberg, Erzg.,
im Weichenthale,
sollen 4 schön gelegene
größere

Baustellen
verkauft werden. Günstige Ab-
zugsbedingungen. Gefällige An-
fragen an **Hausenstein &**
Vogler, A.-G., Dresden
u. P. L. 908.

Baustelle
gen. Fabrikanlage oder m. Abbruch
gekauft. Offert, unter **G. B. 4**
hauptpostlagerend.

Gasthof
oder Restaurant mit Grundstück,
Nähe Dresden, bei nicht z. hoch.
Anzahl zu kaufen gesucht. Off.
unt. **C. X. 692** Exp. d. Bl.

Eine kleine Fabrik
in **Lausigk**

bei Weichen, mit Garten u. Feld,
an 2 belebten Straßen gelegen,
ist unter sehr günstigen Zahlungs-
bedingungen für den billigsten, aber
festen Preis von 4000 Mark los-
zu verkaufen. Dieselbe eignet
sich wegen ihrer Lage vorzüglich
für Schneide-, Schlosserei oder
Werkstatt für landwirthsch. Ma-
schinen u. c. Reflectanten wollen
sich unter Offert **A. A. 10** post-
lagerend Kaufat melden.

Blasewitz
Villen zum Verkauf und
Wohnungen werden nachge-
wiesen bei **August Kaiser,**
Blasewitz

Gasthof-Verkauf.
Ein an lebhaftem Straßenver-
kehr gelegener Gasthof, der einzige
im Orte, mit neuen Gebäuden u.
17 schön. Zimm., Gärten u. Wiesen,
voll mit vollständigem Inventar
u. eingebundener Waaren, Familien-
verhältnisse halber preiswerth zu
verkaufen. Anz. 12,000 M. Näheres:
Karl Gubewitz, Kreisb. bei
Starbuck b. Koffen.

Zinshaus
m. bill. Synth. bei ca. 6% Verz.
in gr. Zukunftsl. b. 3-6000 M.
Anz. Abz. **P. K. 121** Exp. d. Bl.

Verkaufe meinen rentabl. Gasthof,
der einzige in belebtem Orte bei
Dresden; der Jahres-Bierumsatz
beträgt ca. 700 Hectol., außer
sonstigem Verbrauch, auch bringt
er extra noch ca. 1200 M. Miethe.
Käufer mit 15,000 M. Anzahl.
erkauft Kaufat auf Off. unt.
W. R. 571 d. Exp. d. Bl.

Ein schönes
Hausgrundstück
mit etwas Feld und Garten auf
dem Lande, belebter Ort, in der
Nähe einer mittleren Stadt Sach-
sens, passend für Fleischer, da
seiner im Orte ist, ist unter gün-
stigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Anzahl. nach Uebere-
inkunft. Offerten u. **A. D. 300**
„Invalidendank“ Großen-
hain (B. Hirsch).

Brauerei-Verkauf.
Verkaufe meine im letzten Ver-
triebe befindliche Brauerei mit
seiner Ausrüstung in leb. Stadt
in Sachsen (Nennlich nicht er-
forderlich, da ein tüchtiger Brau-
meister vorhanden). Zinshaus in
guter Lage b. Dresden u. Leipzig,
sowie gute Hypothek nehme außer
Beur mit in Zahlung. Agenten
verbet. Off. u. **U. P. 63853**
an die Exp. d. Bl. erbeten.

Verkaufe
mein Grundstück in Lübtan mit
2 Familienwohnungen u. großer
Werkstatt, für jedes Gewerbe,
auch für Hühner u. Wollschafstall
passend, bei 3-5000 M. Anzahl.
Off. Off. unt. **F. D. 759**
„Invalidendank“ Dresden.

Zinshaus,
beste Lage von Dresden, bei
15-18,000 M. Anzahl, zu ver-
kaufen. Abz. unt. **A. V. 650**
in die Exp. d. Blattes erbeten.

Bedürftige mein i. Kr. Gold-
berg, Haynau, 1/2 Sid. von
Stadt u. Bahnhof Haynau gel.

Rittergut
Ober-Sermödorf, 50jähriger
Familienbesitz, ca. 1100 Morg.
Areal, fast durchgehend Weizen-
und Ackerboden, zum 1. Okt. d.
Jahres zu verkaufen, event. zu
verpachten. Zu diesem Zweck
steht ein Mietungstermin Sonn-
abend d. 9. Sept. d. J., Nachm.
3 Uhr vor dem Justizrat Vie-
der in Haynau an. V. Verk. ca.
120,000 M., bez. Nacht ca. 90,000
M. d. d. d. d. Vermögen erford.
Mietungstermin 5000 M. Ver-
sichtigung gestattet. Abschrift
der Bedingungsbedingungen ges.
Erhaltung der Schreibsch. u. Ver-
sicherung. Näh. Auskunft ertheilt
Dr. Oberamtmann **Wagner,**
Viechen b. Sermödorf, Kreis
Sagan und Unterzeichneter **verm.**
W. Weichsel geb. Viecher.

Ein herrsch. Zinshaus,
Nähe Sachsent., gute Verzinsl.,
ist günstig zu verk. Gute Hyp. od.
H. Villa wird mit angenommen.
Off. **B. W. 674** Exp. d. Bl.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdenoffenheit zu
Anzeihen bei Briestowitz beab-
sichtigt **Sonabend den 26.**
August d. J., Nachm. 3 Uhr,
im Gasthofe daselbst ihre circa
900 Ader umfassende Jagd-
verpachtung auf weitere 6 Jahre,
vom 1. September 1893 bis
31. August 1899, meistbietend,
jedoch mit Vorbehalt der Aus-
wahl unter den Bewerbern, unter
den vor dem Verpachtungstermin
bekannt zu gebenden Bedingun-
gen zu verpachten. Das Jagd-
revier ist sehr reichhaltig. Hier ge-
schlossen und ist von Bahnhof
Briestowitz (Kreis Dresden) Bahn-
und Bahnhof Böhlen (Kreis
Dresden) Bahn) in ca. 1/2 Stunde
zu erreichen.
Der Jagdvorstand.

Gasthof-Verkauf
in Kirchdorf m. Fleische-
u. Zuchtthier. Anz. 8-12,000 M.
Abz. erbt. u. **Y. T. 600** Exp.
d. Bl. erbeten.

Gasthofs-Verkauf.
In industriereicherem Orte der
Nähe. Schön ist ein nachweis-
lich gut. Gasthof mit gr. Back-
ofen, Garten u. Ausspannung
Familienverhältnisse halb. sofort
zu verkaufen. Anz. 18-20,000
M. Offerten mit **A. V. 611**
an die Exp. d. Bl. erbeten.
Agenten verboten.

Für Obit- oder Hofprodukte-
Handl. u. c. in leb. Ort, in leb.
Gartengrundstück ein pass. Grund-
stück mit groß. Niederlandgründen,
Thoreinfahrt, Garten, Hof u.
wegungshalber preiswerth zu ver-
kaufen. Off. **A. M. 64522** in
die Exp. d. Bl. erbeten.

Bauerngut
gekauft, wenn Leipziger Haus,
vorzügl. Lage, feste Hypothek,
dagegen getauft wird. Erf.
mit mehreren Angaben u. **P. 59**
an **Hausenstein & Vogler,**
A.-G., Leipzig.

Wahlheit halber soll die Octo-
nomie b. Rittergutes **Wilsch-
rentz b. Reuth l. W.,** aus ca.
400 Ader Feld und Wiesen be-
stehend, vom 1. April 1891 ab auf
12 Jahre unter sehr günstigen
Bedingungen

verpachtet
werden. Das Gut ist über 50
Jahre vom Besitzer selbst bewirth-
schaftet worden und deshalb in
sehr gutem Kulturstand.
von **Wiedenfeld.**

Eck-Zinshaus
in Dresden, mit Laden, 5 Min.
vom Antonsplatz, in g. Ort, ca.
12 Hektar, sehr guten Weizen,
im besten Zustand, auch pass. für
Kaufhaus, Kauf-, Wäder
und Fleischer, sowie für Pensionat
wird ich bei kleinem Aufwand,
28,000 M., u. der amt. Lage bei
15-18,000 M. Anzahlung wegen
Sachverhältnisse zu verkaufen. Das
Anlagekapital beträgt 15% Off.
unter **K. B. 850** „Invaliden-
dank“ Dresden erbeten.

Eine schöne Land-Brauerei
mit Mälzerei u. Landwirtschaft,
umweit Dresden, sehr ansehn-
lich, vorzügliches Rohmaterial, ist wegen
Krankheit des Besitzers zu ver-
kaufen. Off. Off. u. **T. Z. 134**
„Invalidendank“ Dresden.

Eoschwitz.
Rechtvolle Villa ca. 37
□ Acker groß, mit herrschaftl.
Zimmern, Obst-, Gemüsegarten u.
groß. Reizenacht, Treibhaus, er-
stallgeb. Gärtnerhaus, Quell-
wasserleitung, ist Kranheits halb
bill. z. verk. Zur Anz. 30,000 M.
ca. erford. Off. u. **K. A. 1048**
fordert **Rudolf Woffe, Ber-
lin C., Königstr. 56/57.**

Kauf ev. Tausch
Ein in aller nächster Nähe von
Dresden gelegenes großartiges
Etablissement
mit bedeutendem Bauareal,
sehr geeignet für Baumaterial,
Spezialitäten u. c., ist höchst preis-
werth für 200,000 M. bei wenig
Belastung zu verkaufen ev. gegen
Rind-, Wille u. c. zu veräußern.
Nur ernst. Reflectanten erfahren
Näheres durch

Friedrich Riebe,
Pragerstraße 35.

Gut, romantische Lage, maler.,
Schiederbach, Areal 180 Ha.,
davon 120 Ha. Acker u. Wiese,
Rest Wald, 2 Bäche, 14 Stück
Kühe, die erf. Milch, schöne
Garten, Syn. 1% fest, bei 10,000
M. Anzahlung zu verkaufen.
Schellischmidt, Gölitz, Mittelstr. 16

Hausgrundstück
mit flottergebendem Materialw.-
Geschäft, 2 kleinen Gärten,
großem Keller, Mühlgr., wie neu,
in einem großen Kirchdorf
bei Komau gelegen, Wohn-
stätten, ist sehr preiswerth zu
verkaufen. Anzahlung circa
4000 M. Eigenes sich auch zu
jedem anderen Geschäft. Off.
T. C. 816
„Invalidendank“ Dresden.

**Eine gut eingeführte, lei-
stungsfähige Hagel-
Versicherung-
Gesellschaft**
wünscht erwandte Land-
wirthe, welche sich eine
dauernde, gut dotirte Lebens-
versicherung schaffen wollen, als
Reisebeamt. zu beschäftigen.
Dieselben mit Verbleibend unter
M. S. 231 an **Hausenstein**
u. Vogler, A.-G., Berlin
W. 8 erbeten.

Gelucht 15. September für
emähriges Kind zuber-
läufige, gründlich erfahrene
ältere
Kindermuhme.
Nur mit besten Zeugnissen
versehen zu werden.
Leipzig, Neuenhainstr. 17, bet.
Frau Banauer Jay.

In Coswig
l. 13 Hekt. Feld, Obst- u. Wiesen-
anlage m. Wohnhaus u. Wind-
mühle u. c. u. d. Ver. bill. z. verk.
Näh. u. **R. J. 3** d. Schindler
u. Schulze in Weichen.

**Restaurations-
Grundstück**
Suche ich auf einen guten, in der
Nähe von Dresden gelegenen
Landgasthof
zu verhandeln. Neben dem
resten Gutshaus von 30,000 M.
an Grundstück kann noch eine
hohe Anzahlung von 15,000 M.
gekauft. Off. unter **B. W. 676**
in die Exp. d. Bl. erbeten.

Rittergut,
Ruhig, Sachsen, Leipziger Kreis,
70 Hekt. 54 Ader sehr guten Bo-
dens, in nächster Nähe zweier
Klosterhöfen, ist zu verkaufen.
An Gebäuden nur eine malerische
Schänke vorhanden. Anlagen
wollen man niedriger, u. **D. 2950**
in der Expedition d. Blattes.

Sachliche, Leipziger Kreis,
70 Hekt. 54 Ader sehr guten Bo-
dens, in nächster Nähe zweier
Klosterhöfen, ist zu verkaufen.
An Gebäuden nur eine malerische
Schänke vorhanden. Anlagen
wollen man niedriger, u. **D. 2950**
in der Expedition d. Blattes.

Sachliche, Leipziger Kreis,
70 Hekt. 54 Ader sehr guten Bo-
dens, in nächster Nähe zweier
Klosterhöfen, ist zu verkaufen.
An Gebäuden nur eine malerische
Schänke vorhanden. Anlagen
wollen man niedriger, u. **D. 2950**
in der Expedition d. Blattes.

Sachliche, Leipziger Kreis,
70 Hekt. 54 Ader sehr guten Bo-
dens, in nächster Nähe zweier
Klosterhöfen, ist zu verkaufen.
An Gebäuden nur eine malerische
Schänke vorhanden. Anlagen
wollen man niedriger, u. **D. 2950**
in der Expedition d. Blattes.

Sachliche, Leipziger Kreis,
70 Hekt. 54 Ader sehr guten Bo-
dens, in nächster Nähe zweier
Klosterhöfen, ist zu verkaufen.
An Gebäuden nur eine malerische
Schänke vorhanden. Anlagen
wollen man niedriger, u. **D. 2950**
in der Expedition d. Blattes.

Sachliche, Leipziger Kreis,
70 Hekt. 54 Ader sehr guten Bo-
dens, in nächster Nähe zweier
Klosterhöfen, ist zu verkaufen.
An Gebäuden nur eine malerische
Schänke vorhanden. Anlagen
wollen man niedriger, u. **D. 2950**
in der Expedition d. Blattes.

Sachliche, Leipziger Kreis,
70 Hekt. 54 Ader sehr guten Bo-
dens, in nächster Nähe zweier
Klosterhöfen, ist zu verkaufen.
An Gebäuden nur eine malerische
Schänke vorhanden. Anlagen
wollen man niedriger, u. **D. 2950**
in der Expedition d. Blattes.

Sachliche, Leipziger Kreis,
70 Hekt. 54 Ader sehr guten Bo-
dens, in nächster Nähe zweier
Klosterhöfen, ist zu verkaufen.
An Gebäuden nur eine malerische
Schänke vorhanden. Anlagen
wollen man niedriger, u. **D. 2950**
in der Expedition d. Blattes.

Sachliche, Leipziger Kreis,
70 Hekt. 54 Ader sehr guten Bo-
dens, in nächster Nähe zweier
Klosterhöfen, ist zu verkaufen.
An Gebäuden nur eine malerische
Schänke vorhanden. Anlagen
wollen man niedriger, u. **D. 2950**
in der Expedition d. Blattes.

Sachliche, Leipziger Kreis,
70 Hekt. 54 Ader sehr guten Bo-
dens, in nächster Nähe zweier
Klosterhöfen, ist zu verkaufen.
An Gebäuden nur eine malerische
Schänke vorhanden. Anlagen
wollen man niedriger, u. **D. 2950**
in der Expedition d. Blattes.

Sachliche, Leipziger Kreis,
70 Hekt. 54 Ader sehr guten Bo-
dens, in nächster Nähe zweier
Klosterhöfen, ist zu verkaufen.
An Gebäuden nur eine malerische
Schänke vorhanden. Anlagen
wollen man niedriger, u. **D. 2950**
in der Expedition d. Blattes.

Sachliche, Leipziger Kreis,
70 Hekt. 54 Ader sehr guten Bo-
dens, in nächster Nähe zweier
Klosterhöfen, ist zu verkaufen.
An Gebäuden nur eine malerische
Schänke vorhanden. Anlagen
wollen man niedriger, u. **D. 2950**
in der Expedition d. Blattes.

**Dresd. R.-Seidlitz habe ich
ein kl. Gut**
m. 17 Scheff. A., leht best.
schon d. J. 25,000 M. bei
6000 M. Anz. zu verkaufen.
C. Meisch, Wallstraße 4.

**Baustellen-
Verkauf.**
In schöner u. zukunftsvoller
Lage von Dresden sind vorzügl.
Bauflächen zum Preise von
12 Mark pro qm bei geringer
Anzahlung zu verkaufen. Näheres
ertheilt kostenfrei

Friedrich Riebe,
Pragerstraße Nr. 35.
Haus-Verkauf.
Haus nach Biomartplatz, mit
Gart., Gart., Zeitgehe., i. Geschäft
od. Privat, b. ab. 6% ist ver-
kauft. Anz. v. 7000 M. an nur
1. Anzahlung. Darauf Offerten
erbeten unter **K. R. 862** a. d.
„Invalidendank“ Dresden.

Baustellen
in Döbeln, günstig gelegen, zu
verkaufen oder gegen Gut, Gast-
hof event. Geschäft z. veräußern.
Erforderlich 3-4000 M. Off. u.
M. M. 806
„Invalidendank“ Dresden.

Gasthofs-Kauf.
Suche in e. Bierbrauerei e.
gut. Gasthof o. Hotel bei 15 bis
20,000 M. Anz. Off. u. **K. Z. 868**
„Invalidendank“ Dresden.

Haus
in Altstadt kaufe, wenn außer
bauf. ff. Swetzel m. in Zahlun-
genommen wird. Off. Off. nur
von Verbetern erb. u. **L. K. 883**
„Invalidendank“ Dresden.

**Flottes
Sommer-
Restaurant**
mit Garten und Saal, von
Sommerfrächtlern und Touristen
viel besucht, in schönster Ge-
gend, nahe Bahnhof, ist für
24,000 Mark, Anz. 5-6000 Mark,
wegen Krankheit des Besitzers
sofort zu verkaufen. Off. Off.
unter **O. A. 21** an **Hausen-
stein & Vogler, A.-G.,**
Chemnitz erbeten.

**Meine sehr schön direct
am Walde gelegene
Villa**
mit Wasserleitung u. groß.
Garten ist sehr billig und
ganz wenig Anzahl. zu verk.
od. l. et. zu vermieten.
Näh. **Nadebeul, Neuenhain-
straße, Grundst. Nr. 108.**

Kaufe
mit 8-10,000 Mark sofort
Zinshaus mit Kellerei, Pro-
dukten od. and. Geschäft. Bed.
ger. Hyp. 6% Verz. u. etwas
Garten. Off. nur v. Verbet. erb.
mit Angabe unter **Y. T. 619**
in die Exp. d. Bl.

**Schönes Bäckerei-
Grundstück**
in Weichen in Umhänge halber
bei 5-6000 M. Anzahlung so-
fort zu verkaufen. **P. Gater,**
Weichen, Kirchbergstraße 13.

Villaverkauf
Eine herrschaftl. neugebaute
Zur-Villa m. groß. Garten,
bestehend aus Souterrain, Park,
Gänge u. Bodenterr. Wasserleit.
in bevorzugter Höhenlage der
Niederelb. geles. Aussicht
über das ganze Elbthal u. Dresd-
ener Kreis 13,000 M. zu verk.
Anz. Anzahlung kann Photostrophe
angebracht werden. Näh. d. den
Verbet. **Vär, Köpchenbroda,**
Neuenhainstr. 20.

Eine gutgeh. Bäckerei
mit Grundstück in Freiberg ist
sofort bei 5-6000 M. Anzahlung
zu verkaufen. Näh. **Dr. Hofmann,**
Löbtau, Dresdenstr. 28, pl.

Colonialw.-Geschäft
in e. kl. Stadt im Dresden m. h.
weg. einetr. Verh. verkauft wer-
den, ca. 3000 M. genügen zur
Uebernahme. Off. unter **A. V.**
64462 in die Exp. d. Bl.
erbeten.

Produktengeschäft
mit Schlichteinstellung u. Fleisch-
verkauf, gutgehend, u. Hausbau
sof. zu verkaufen. Näh. bei Dr.
Stähne, Köpchenstr. 49, part.

Bäckerei-Verkauf.
Eine sehr gut gehende Brot-
bäckerei bei Dresden ist sofort
wegen Uebernahme eines Gast-
hofes billig zu verkaufen und
1. October zu übernehmen. Off.
M. J. 803
„Invalidendank“ Dresden.

**Ein 20 Jahre bestehendes Kalk-,
Kohlen-, Düngemittel-,
u. Getreidegeschäft, in bester
Lage der Provinz, am Kreuzungs-
punkt mehrerer Bahnen, ist sofort
veräußert. Selbstkäufer erfahren
Näheres unter **H. S. 523** im
„Invalidendank“ Dresden.**

Schlösserkauf,
beste Lage Dresden, Umhänge
halber sofort oder später billig zu
verk. Offert erbet. u. **G. H. 2462**
Expedition dieses Blattes.

Produkten-Geschäft,
beste Lage, anderer Umhänge
halber sofort zu verk. Zu weiteren
Nachfragen 17, Grunewaldstr.

**Eine seit 10 Jahr. gut gehende
Werkstatt** Mitte der Stadt, für
10 Weichen, ist zu verkaufen. b.
zu verk. Näh. H. H. H. H. H. H. H. H.
Nr. 2, Gathaus u. Billaer.

Schmiede
wird zu kaufen gesucht Stadt
oder Land, jezt od. später Off.
unter **Y. T. 603** Exp. d. Bl.

Schlosserei
in Provinzstadt, alt. rent. Ge-
schäft, fruchtbringend. billig zu ver-
kaufen. Abz. unter **F. D. 2708**
Rudolf Mosse, Dresden.

Pianofortefabrik,
für Hochmann wie für Kaufm.
passend, für 10,000 M. zu ver-
kaufen. Abz. u. **E. D. 2707** an
Rudolf Mosse, Dresden.

Speisewirtschaft
mit Kaffeehandl. u. Produkten-
gesch. ohne Konkurrenz, Tages-
90-100 M., f. bei bill. Miethe
sofort zu verkaufen. Näheres in der
Wiemersstraße zum Heften-
steller zu erfahren, Köpchenstr.

**Günstige
Kaufgelegenheit!**
Wer ein altes, vorzüglich ge-
heutes, rentables und renommirtes
Geschäft zu kaufen beabsichtigt,
worauf 80,000 Mark erforderlich sind,
wolle sich gef. u. **U. P. 528**
an die Exp. d. Bl. melden.

Restaurant
od. Gasthof von zahlungsfähig.
Käufer. Off. mit Angabe des
Umfanges unter **A. V. 645** in
die Exp. dieses Blattes.

Fleischerei,
neu eingerichtet, ist in ein. sehr
gut gelegenen neuen Wohnort
eines sehr lebhaften Vorortes
Dresden's vom 1. Oct. an billig
zu vermieten. Erf. erbeten u.
N. 2321 an die Exp. d. Bl.

**Für Ober-
Schweizer.**
Eine Milchrauhstalt in
best. Lage einer großen
Stadt ist per 1. October od.
nach Belieben zu ver-
kaufen. Näheres durch
Beutler,
Sermödorf bei Görlitz.

**Fabrik-
Geschäft,**
wegen Konkurrenz sehr export-
fähig, ca. 80% Reingewinn ab-
nehmend, ist Umhänge halber sof.
für 10,000 Mark an zahlungs-
fähigen Käufer abzutreten. Nur
ernst. Reflectanten erbeten Off.
Y. T. 615 in der Exp. d. Bl.
niederzulegen.

**Produkten-
Geschäft**
in guter Lage mit schön. Laden
u. Wohn. bald zu verk. Miethe ist
Kauf. bald zu verk. und nach
Uebereinkommen zu übernehmen.
Näh. bei **Ernst Schmidt, Gr.**
Näherstr. 14, 4.

Produkten-Geschäft
mit vollst. Schlichteinstellung,
schön. Inv., nur wegen Ver-
kaufung für 1100 M. zu verkaufen.
Special-Butter-
Geschäft in guter Lage, pracht-
volle, bill. Miethe, ist nur
wegen Bezug für 2200 M.
sof. zu verk. Anst. an ernsthafte
Käufer Neuenhainstr. 11 b. K. H. H.

**Verkaufe mein gutgeh. Pro-
dukten-Geschäft** halber
billig. Neuenhainstr. 21 b.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 231. Seite 15. — Sonnabend, 19. Juni, 1893

India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Seestraße 21, Laden 8, 9 u. I. Et.



Eiserne Bettstellen mit Eisengittern, elast. Spiralfeder, 6, 8, 10, 11, 12, 13, 50 BR., 15, 18, 20, 22, 50 BR., 25, 30, 33, 36, 45-200 BR.
Eiserne Kinderbettstellen mit Eisengittern, Spiralfeder, Plättchen 12, 13, 50 BR., 15, 18, 20, 22, 50 BR., 25, 30 und 35 BR.
Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadannen-, Faser-Matratzen und Kissen.
Neu! Verstellbare Chaiselongues mit Bettrahm, auch zum Belegen mit Decken geeignet.
Grösstes Lager von Tischler- und India-Faser-Polster-Möbeln in sorgfältigster u. solider Ausführung.
Eingang Laden 9, Promenadenseite. Fernsprecher 1318.

Herrschaftliche Mobiliar-Versteigerung.

An nachbenannten Tagen täglich Vormittags von 11 Uhr an gelangt in **Hlasewitz-Dresden, Cistrafraße Nr. 28, part.**, Eingang derselben von der **Johannstraße** aus, Station der elektrischen Straßenbahnlinie: **Wartfeldesplatz-Johannstraße**, der roten und gelben Pferdebahnlinie: **Johannstraße**, wegen Abreise der Frau **Pastkuchen** die eleganten, unläufig neu angekauften

Mobiliar-Einrichtung in Kuckbaum, Ahorn etc.,

als: **Dienstag den 22. August:** 1 Salon-Vollergarnitur mit gedulmtem Wäschbezug - 1 Couché, 2 größere und 2 kleinere Kanteils - außerdem 4 ff. gezeichnete Polsterlehnstühle mit gleichem Bezug, 4 Garnituren woll. buntgewirkte Gardinen mit cremefarb. Untergardinen und Jubelbr., Zimmer- und Sopha-Teppiche, 1 Zweifelsimmer-Einrichtung von Kuckbaum, innen Eiche, aus 1 Buffet mit Aufsatz und reichem Schmuck, 1 großer und 1 kleinerer ebensolcher Credenzschrank, 1 Zweifelschrank, 2 Aufhängen mit Kleeblättern und 15 braunpol. Nohrlehnstühlen bestehend, 1 schöne, ansehnlich georb. Schlafzimmers-Einrichtung von Eiche, Naturell-Ahorn kommt, bestehend in 1 dreitheiligen Garderobe- und Weisenschrank mit großer Accorrenzschleibe, 1 Kommode mit Spiegeltoilette und Ausleuchten, 2 Wasch-Kommoden mit weissen Kammodenböden, 2 Nachtschränken, ebenso 2 Nohrlehnstühlen und 2 Handtücherhängen bestehend, kompl. bunte und weisse Wäsch-Garnituren, 1 englische eiserne Doppeltbettstelle, durchaus vernickelt, mit Trahst- und Nohrhaarmatratze, 1 einfache dergleichen, ebenso 1 Trucan in Kuckbaum mit Taccete, Wollst- und Sophatische, 1 Japan. Bettstirn mit Ständer, 1 gefalteter Dienstirn in Kuckbaum, 2 metallene Blumenständer mit vergold. Baiken mit Vasen, 1 ein. bronzirte Gassen-Lampe, eleg. Öllampe und Tisch-Lampen, 1 ff. Vignette-Service, Kabinett mit reicher Vergoldung in Eitel, 1 dunter Tafelaufsatz mit Silberplatt, Fuß - Baumgruppe, 2 dergl. Champagner-fächer, 1 glas Salontisch mit dergleichen Rand etc.

Mittwoch den 23. August: 1 Kameelfaschen-Garnitur - Sopha, 2 große und 2 kleine Kanteils, 1 Sessel - 1 Chaiselongue mit grossem gelb. Polsterbezug, 1 dergl. Sessel, 2 dergl. gleiche Gardinen und 1 dergl. große Portiere mit Jubelbr., 1 offene Credenz von Kuckbaum, 2 bronzirte Blumenständer mit Topfen, Bettstirnen von Kuckbaum, dergl. Kommoden, 1 Wäschschrank und Nohrlehnstühlen mit Wäschplatten, Kuckbaum, Schreib-, Schreib-, Tisch- und andere Tische, Bücher- und Wandregal, Regulator, 5 elegante engl. eiserne Bettstellen, schwarz und bronzirt, mit Trahst- und Nohrhaarmatratzen, Wäsch- und Angora-Berlagen, einige eiserne Gartenmöbel, 1 Vorbebaum, Topfplanzen, Küchenmöbel, Haus- u. Küchengeräthe zur Versteigerung

Die Versteigerung ist **Montag den 21. August** Vormittags von 10 bis Mittags 1 Uhr zur gefälligen Vertheilung.
G. Deumann Prins, vereidigter Auktionator und Taxator - ff. C. Weltfeld.

Hotel! Hotel! Hotel!
zu kaufen gesucht per sofort.

Rein Saison-Geschäft, nicht unter 40 Zimmer, in einer Stadt von mindestens 80,000 Einwohnern. - Anzahlung bis 150,000 M. - Nur ganz detaillierte Angaben mit Situation, Belastung und Umsatz werden berücksichtigt. - Detail. Off. unter N. 1187 an die Annoncen-Exp. von Joh. Neudörfer in Hamburg.

W. Kloppe'sche Heilanstalt für Stotternde
in Radeben bei Dresden.

Zeit 22 Jahren in Sachsen bestehend, heilt alle Sprach-übel in kurzer Zeit.
Prospecte gratis. - Honorar nach der Heilung.
Wesentl. der von dem Herrn aus Berlin mit grossem Geschick angewandten Methode bemerke ich, daß Niemand glauben möge, die Sprache sei nicht so gut als die heilige. Ich muss darauf erwidern, daß in der langjährigen Praxis des Herrn Teubner in Leipzig sowohl als in der meinigen schon vor vielen Jahren die gleiche Methode mit in Anwendung gebracht wurde, also vielleicht früher als der betr. Herr überhaupt etwas von Stottern gekannt hat.

Mühlen-Verkauf.

Vertheilungshalber soll das in **Wiskow bei Göda** in Sachsen gelegene Mühlengrundstück, unentbehrlich und sehr schön an der Elbe stromaufwärts, am Schwanenwasser, mit hiesig anhaltender starker Wasserkraft, gutem gangbarem Werk, durchweg massiver geräumigen Gebäuden, 8 Hektar 42 Ar (15 Acker 88 Ruth.), vornehmlichem Feldern und Wiesen, sowie vollständiger eingetragener Güter

Mittwoch, den 13. September d. J.,
Vormittags 10 Uhr
an Ort und Stelle unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen auf das Meistgebot vertheilt werden.
Die Mühle besitzt eine ausgezeichnete gute neue alte Rumpfschicht, liegt in der vorzüglichsten Gegend und hat den denkbar besten Futterabzug an die Umgebung.
Nähere Auskunft ertheilt gern
Aug. v. Rätze, Prischwitz und
L. Rätze, Mühlenbel, Spitzwitz bei Göda.

Ostseebad Ost-Dievenow
Saison Juni bis September.

Wegen seines hohen Vorkommens der Perle der Ostsee genannt, **Ostseebad Ost-Dievenow**, allen Ansprüchen der Neuzeit genügend, Centralstation, elektr. Licht, Wasserleitung, Lawn Tennis, 3000 Morgen hohe Jagd, Zeebort und große Villenkolonien. Direkte Eisenbahn- und Dampfer-Verbindung, Auskunft über Logis im Rathaus und Privat-Verwaltungen durch die **Vadodirection.**

Achtung!
Günstlicher Rückverkauf in Schuhwaaren zu jedem annehmbaren Preis wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.
Nur noch kurze Zeit!
Es verlässt Niemand die Gelegenheit zu benützen.
Dresdner Schuhwaarenhaus,
Amalienstraße, Ecke Zerbstraße.
Granitpl., Strauß-Einfassungen
Wandtheile ff. b. Rosenstr. 21.
Piano 85 M., Sopha 15 M.
Trompetenstr. 14. I.

Aufrichtig.

Ein angen. freibl. Mann wünscht auf d. Wege d. Bekanntschaft eines jungen rechtschaffenen Mädchens zu machen beh. spät. Verheirathung. Solche, die daraufhin nicht abgeneigt wären, bitte Brief mit Photographie unter **C. X. 687** in die Expedition d. Blattes abzugeben.

Reell.

Für ein sehr anst. hübsches blondes f. Mädchen, 24 J., aus guter Familie vom Lande, mit Vermögen, in allen Hand- und Hausarbeiten auf's Beste bewandert, wird, da es ihm an Bekanntschaft fehlt, ein achtbarer toller Mann gesucht teils

Verheirathung.

Gest. Off. beliebe man, wenn mögl. mit Phot., welche umgehend retour gel. wird, unter **C. X. 690** in die Exp. d. Bl. einzuwenden.

Keelle Heirath.

Welch besserer Herr würde mit einem vermd. Anst. vrotell. 41 Jahre, Ennos-Geschäfts-Inhaberin, behufs Verheirathung in Correspondenz treten? Offert. bef. die Expedition d. Blattes unter **R. H. 64852.**

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, Mitte 40er J., Besitzer eines Restaurations-Gewerblüds in Dresden, will sich wieder mit e. Mädchen od. kinderlosen Witwe bis zu 40 J., welche Lust in diesem Gewerbe haben, baldigt verheirathen. Damen mit Vermögen von 5 bis 6000 M. wollen sich melden u. **H. W. 679** i. d. Exp. d. Bl.

Aufrichtig!

Ein Mädchen aus anständiger Familie, 31 Jahre, von großer, schöner und voller Figur, repräsentablem Aeussern, gesund und heiter, mit einfacher Ausattung, ohne Vermögen, gegenwärtig noch in guter Seelung, wünscht sich wieder durchgehend zu verheirathen mit älterem Herrn in sicherer Lebensstellung. Gest. aufrichtig gemeinte Off. mit Photographie und Angabe der Verhältnisse bis 22 d. M. unter **E. K.** in die Exp. d. Bl. erb. Berücksichtigung zugesichert.

Heiraths-Gesuch.

Eine Brauerin-Tochter, 22 Jahre, aus guter Familie, fein u. häuslich erzogen, mit e. Vermögen von 8000 Thlr. (Batertheil), nicht die Bekanntschaft eines gut sitzenden Herrn aus feineren Ständen behufs Verheirathung. Entgegennahme Off. beliebe man unter strengster Discretion unt. **O. K. 100** postlag. Hauptpostamt Dresden zu richten. Anonyme Briefe bleiben unberücksichtigt. Agenten verboten.

Lampen

in reichster Auswahl empfiehlt billigst
Rob. Walther,
Neustadtstr. 1. Ecke Villmnerstr.

S-10perdige liegende Dampfmaschine

in noch gutem Zustande, ev. mit Kessel, sofort zu kaufen gesucht. Gestatte Off. mit Preis erb. unter **C. X. 686** in die Exp. d. Bl.

Strassburger Hut-Bazar.

Die sensationelle **Neuheit** ist der **Chicagoer Weltausstellungs-Hut** (gesetlich geschützt), eleganter weicher Hut in 5 Farben, Preis Mk. 3,90.
Alleinverkauf für Dresden:
Strassburger Hut-Bazar,
Wettinerstrasse, Amalienstrasse 1,
Ecke Zwingerstrasse. Ecke Pirnaischer Platz.

Russischer Meth,

- ärztlich empfohlen,
aus der Provinz **Ferd. Deutschmann**, ist zu haben:
In Altstadt: im Delicatessengeschäft **Wartb.**, Gr. Schlegelstr. 10.
" **Bergeller**, Bergstr. 1.
" **Café Central**, Altmarkt.
" **Hotel Raths**, Victoriastr. 15.
" **Restaurant Gerstendörfer**, N. Waisenstr. 8.
" **Gehr. Gollack**, Albrechtstr. 41.
" **Mäher**, Rgl. Gr. Garten.
" **Wüller**, Amalienstr. 49.
" **Georg. C. Ewald**, Nic. Weststr. 12.
" **Restaurant Rade**, Lindenaustr. 44.
" **Nösch**, Lindenaustr. 23.
" **Société**, Waisenhausstr. 1.
" **Schulze**, Trompetenstr. 1.
" **Wagner**, Streubstr. 1.
" **Winnich**, Maxstr. 12.
" **Verkauf**, Büchelstr. 64.
In Neustadt: **Koloniale-Ges.** **Postfach**, Baugartenstr. 77 und Poststr. 26.
" **Restaurant Gehr. Gollack**, Königsbrückerstr. 10.
" **Wüller**, Concordienstr. 66.
" **Café Raths**, am Markt 2.
" **Restaurant Zeyher**, Königsbrückerstr. 35, in meinen Biercellaren.
" **Gr. Weisnerstr.** 7 und **Schneckenbofstr.** 5.
In Blasewitz: im Delicatessengeschäft **Wartb.**, Schillerplatz 13.
In Großenhain: im **Restaurant G. Bauer.**

Man bittet, den Meth vor dem Genuss kalt zu stellen!

Künstlerhüte
im Magazin „Zum Pfau“,
2. Frauenstrasse 2.
Deutsche 1/2, 2/3, 3 Mk.
Münchener 4, 5, 6, 8 Mk.
Italienische, federleicht, feine Qualität, schwarz und grau, 12 Mk.

Milchvieh-Verkauf.
Freitag den 25. August stelle ich wieder einen Transport vorzügliches Milchvieh mit Kübfern und hochtragende Kalben zu sehr soliden Preisen im **Milchviehhof Dresden** zum Verkauf. Das Vieh trifft **Donnerstag Morgen** ein.
Glogba b. Bartenburg a. d. Elbe. **Wilhelm Jörcke,**
Ein Heines
Schränfchen
mit Schubfächern, gut erhalten, für eine kleine Mineralienammlung zu kaufen gesucht, ebent. auch Mineralien selbst. Off. u. näheren Angaben unt. **P. O. S.** postlagernd **Virna** erbeten.

Zu kaufen gesucht
werden 6 große eis. Regullatoren, sowie 30 Fuhren **Pflastersteine**, auch wenn solche noch als Pflaster liegen. **Franko, Dresden, Blasenstr. 37 d.**

Ein Mädchen
schöne Paganen sind Abreise halber mit Bauer für 50 M. zu verkaufen **Bürgerstr. 9, Nr. 1.**

Gebr. photograph. Apparat
gekauft. Off. mit Preisang. unt. **M. V. 874** Anwaltskanzlei.

Deifikations-Apparat
ff. aut erb. zu kaufen ges. Off. mit Preis u. **C. J. L. 5** erb. an d. Alt-Exp. d. Bl., ar. Klosterstr. 5.

1 Kinderklapphübschen
ist zu verk. Lindenaustr. 34, 3. r.

Dresdner Nachrichten. Nr. 231. Seite 16. Sonnabend, 19 Aug. 1893.

Tägliche...
2...
i. C...
u. C...
Tägliche...
Ergebn...
gegen...
Heute...
höher...
bisher...
Eigent...

Neue kurze Verbindung zwischen England und dem Continent

via Hoek van Holland - Harwich.

Täglicher Dienst, auch Sonntags, Express-Züge und neue große schnellfahrende Doppel-Schrauben-Dampfer.

29 Dresden-London 29

in **29 Stunden**

Einzelreise:
I. Cl. Mk. 93,10
II. Cl. „ 66,10

Dresden (via Hannover-Köln) Abf. 3,55 Bm.
Hoek van Holland Canal Abf. 10,18 Bm.
do. do. Abf. 10,30 Bm.
Harwich Parfession Canal Abf. 7,5 Bm.
London Liverpool Street Stat. Abf. 8,45 Bm.

Doppelreise:
I. Cl. Mk. 133,80
II. Cl. „ 91,40

30 Tage gültig.

Durchgehende Wagen Döhne-Hoek van Holland Canal. Expresszüge von Harwich nach London sowie nach Nord-England und Schottland direct, ohne London zu berühren. Große Zeit- u. Kosten-Ersparnis. Reisende mit Willets II. Klasse können an Bord der Dampfer I. Klasse (Salon) fahren, gegen Nachzahlung von 7 Sh. einfach und 11 Sh. retour. Direkte Gepäckbefreiung nach London. Reisende für alle anderen Stationen lassen ihr Gepäck bis Harwich einschicken. Willets für diese Route sind auf allen größeren Stationen des Continents zu haben. In Dresden auf den Bahnhöfen Akt- und Reutrad, sowie bei **Ernst Strack Nachfolger**, Bränerstraße 36. Reiseplanbücher versendet und weitere Auskunft erteilt **E. Oswald**, Ober-Inspector der Great Eastern-Gesellschaft, 14 Lundenhof, Köln a. Rh.

Henkel's Bleich-Soda

bestes, im Gebrauch billigstes Waschmittel.
Hausfrauen! Kauft keine Nachahmungen,
 die, wenn auch billiger, meist schädlich für die Wäsche sind und nur geringe Waschkraft und keine Bleichkraft besitzen.
Henkel & Cie., Düsseldorf.

Essigsprit, Wein- und Tafel-Essige, sowie Mostrieh.

beste, chemisch reine und gesunde Fabrikate, liefert billigst en gros die Fabrik von

Carl G. Herrmann,

Dresden, Wachsbleichgasse 3.
 Geegründet 1863. Fernsprecher 17.

Weibezahn's

präp. Hafermehl ... Pfund-Packet 50 Pf.
 präp. Hafergrütze ... Pfund-Packet 40 Pf.
 Hafer-Cakes ... Pfund-Packet 120 Pf.

sind für Kinder vom zartesten Alter an, für Kranke, Genesende, sowie für Weibende die besten Nahrungsmittel. Seit vielen Jahren glänzend bewährt, finden die Frauenwelt der Welt weils immer mehr Anerkennung. **Weibezahn's präp. Hafermehl** ist der beste Zusatz zur Milch für Kinder, Nahrung und Knochenbildend. Niederlagen fast überall. Auch direct zu beziehen von **Gebr. Weibezahn, Fischbeck (Sachsen)**. Man verlange Prospekt und Preisliste.

Automat. Massenfänger

Die besten Fallen der Welt

„Excelsior“ 41. Natten à Mt. 5,00 „**Duplex**“ 1. Natten à Mt. 4,00
 1. Natten à Mt. 2,50 „**Wäcker**“ 1. Natten à Mt. 2,00

langen wiederum ohne Beschädigung 20 bis 50 Stück in einer Nacht, unbeschadet ihrer Witterung, heraus zu bringen.

Schwabenfalle „Komet“
 1 Stück 100 Stück 1000 Stück
 1 Stück 100 Stück 1000 Stück
 1 Stück 100 Stück 1000 Stück

Leop. Feith, Dresden-A. 16, Söbnerstraße 23.

Das zum Konstruieren der Firma **Geinrich Meißter** in Bautzen gehörige, auf über 100.000 gebaute Manufaktur- und Webwaren-fabrik soll im Januar, nebst demselben verkauft werden.

Verkaufstermin

Mittwoch den 23. August 1893, Nachm. 3 Uhr

auf dem Bureau des Untergeschm. u.

Das Waarenlager kann am 22. und 23. August 1893 besichtigt werden. Auch liegen Abdrucke des Waarenverzeichnisses nebst Taxen gegen Enttattung der Schreibgebühren zur Verfügung. **W a u e n**, den 12. August 1893.
Medikus Dr. Schütze, Konfusionsverwalter.

SENPFLASTER RIGOLLOT

Bestes energisch abtötendes Mittel zur sofortigen Bekämpfung von: **SCHMERZEN, CONGESTION, ENTZÜNDUNG DER LUNGEN, KOPF- u. OHRENLEIDEN, CATARRH u. GRIPPE.**

Kan selbst auf jedem Blatt die vollständige Unterschrift des Erfinders:
 Wird in Reichs-Postämtern von 10 Blatt verkauft.



Kon-Tabake Wickelformen

und einen reichen Vorrath gebraucht

verkauft wiederholt **Carl A. Thiele**, Dresden-Neustadt
 Söbnerstraße 16.



Feldstühle

Zahl 35 Pf. 45 Pf. 50 Pf.
 55 Pf. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Triumph-Klappstühle

Zahl 2 Pf. 25 Pf. Diesel-
 ften mit Knebeln Zahl 2 Pf. 75 Pf. u. 1 Pf. 75 Pf.

Victoria-Triumphstuhl.

verfickbar durch eigenes
 Herbergewicht,
 Zahl 4 Mark 50 Pf.

J. Bargon Söhne,

Bildruferstraße 51,
 Sophienstraße 6,
 am Postplatz.

Málaga	150-400 Pf.
Portwein	200-350 „
Madaira	180-300 „
Sherry	180-250 „
Tokay	100-100 „
Marsala	150 „
Vermouth di Torino	200 „

pro Flasche incl. empfiehlt als besonders preiswerth

Weinhandlung
E. Freytag,
 21 Webergasse 21.

KAFFEE

roh u. gebrannt.
 Beste Qualitäten.
 Billigste Preise.
Hch. Böslö Nchfgn.
 An der Markthalle.

Bekanntmachung!

Die **Böhmische Kohlen-Export-Gesellschaft** in Teplitz in Böhmen liefert beste Böhmische Braunkohlen für Hausbrand und Industriegebräuche zu billigen Tagespreisen nach allen Eisenbahn-Stationen, Poststellen und Frachten-tarife auf Verlangen frei.

Medizinalrath Dr. Küchenmeister's Bandwurm-mittel,

seit Jahrzehnten erprobt, unbedingt sicher wirkend, angenehm schmeckend, empfiehlt a Schachtel 3 Mt.

die **Salomonis-Apotheke Dresden-A., Neumarkt 8.**

Zarte weisse Haut,

jugendlichen Teint erhält man sicher,

Sommerproffen

verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co., Dresden, a St. 59** Pf.

Milch echt mit der Schmalze „Zwei Perlenmilch“, bei: **Carola-Parfümerie**, König-Johannisstr.; **Gertr. Koch**, Altmühl; **Dof-Apotheke**, am Georgenthof; **Löwen-Apotheke**, Altmühl; **Johannes-Apotheke**, Tempelplatz; **Engel-Apotheke**, Amalienstr.; **Kronen-Apotheke**, Hauptstr.; **Kranz-Genie**, Altmühlstr. 7; **Leiter in Niederstr.**; **Apotheker Georgi**; in **Blasewitz**: **Arwed Paul** und **Emund Scholz**; in **Voschwin**: **Apotheker Wünderl.**

Nord-See-Bad

INSEL

Joist

Saison v. 15. Juni bis 30. Sept. Eisenbahnverbindung bis Weidlich. Tägliche Dampf- und Segel-Schwimmer. Gute billige Verpflegung. Neue Warm-Baderanstalt. Arzt, Apotheke, Post u. Telegraph. Gelegenheit zur Seebädung. Näh. u. Prospekt durch die Badekommission.

Ch. A. Baster's Essig-Essenz

v. **MAX ELB** in **DRESDEN.**
Gesündester Tafel- & Einmache-Essig.

Für Stadt- u. Landwohnung.

Original-Flacons für 10 Liter Essig, mit praktischer Theilung, um augenblicklich je nach Bedarf einzelne Flaschen Salat-Essig oder Einmache-Essig zu bereiten. In den Sorten **naturell** und **welchfarbig à 1 Mark**, und in den **Extra-Qualitäten à Festpreis 1 M. 25 Pf.**, aus **lines herbes 1 M. 50 Pf.** zu haben in allen bekannten Esswaren- und Drogerie-Handlungen, sowie in Apotheken.

Man verlange und nehme nur **Elb's Essig-Essenz.**

Internat. Ausstellung Leipzig 1892:
Ehrenpreis des K. S. Staatsministeriums und goldene Medaille.

Betriebsleiter

für die **Köfelfabrik, Oelwaarenfabrik und Verfabrikation** wird eine erste technische Kraft gesucht.

Berndorfer Metallwaarenfabrik Arthur Krupp,
 Berndorf, Niederösterreich.

Russischer Meth

in Flaschen

gelangt von jetzt ab in der

Brauerei v. Ferd. Deutschmann

in Dresden-Neustadt, Söbnerhofstraße 5, zum Vertrieb.

Mit dem analytischen Befunde (welcher in meinem Comptoir zur Ansicht anliegt) gab Herr **Dr. Ernst Kayser**, vereideter Chemiker und Sachverständiger bei den kaiserlichen Gerichts- und Verwaltungsbehörden Dresdens, folgendes Gutachten ab:

Der russische Meth war von glänzender, weingelber Farbe, völlig klar, zeigte keinen Niederschlag und setzte einen solchen auch bei längerem Stehen nicht ab. Aroma und Geschmack waren homogen und infolge des zur Verfeinerung verwendeten Kupfers sehr würzig. Der beträchtliche Gehalt an allmählich entwickelnder Kohlensäure verlieh dem Meth auch noch nach längerem Stehen im Glase einen erquickenden Geschmack. — Durch die chemische Analyse habe ich die Bereitung des Meths, nach welcher nur beste Materialien (**Wäthelhonig und Hopfen**) verarbeitet werden und die Art und Weise welcher anderen Art ausschließt, nach allen Richtungen hin bestätigt gefunden. Konservierungsmittel, insbesondere künstliche Säure und Salzsäure, konnten nicht nachgewiesen werden. — Ein Zusatz von Saccharin hat nicht stattgefunden. — Hopfen-Surrogate wurden nicht verwendet.

Die Verkaufsstellen werden besonders bekannt gegeben. **Verfandt nach auswärts!**

Curort Augustusbad

Post u. Telegraph im Bade bei Dresden. Windgeschützte Waldlage. Bahnhafion **Nadeberg**. Mildes Klima. 5 Mineralquellen. **Stahl- und Moorbad, Wasser-Heilanstalt.** Erfolge bei Nervenleiden, Gicht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Herz-, Nerven-, Rückenmarks-, Nieren- u. Unterleibsleiden. Prospekt durch die **Bade-Commission** u. den Badearzt **Dr. J. Meyer**.

Wenn Kinder

entzündet werden sollen, oft aufhören, Jahren, an der englischen Krankheit leiden od. in der Fleisch- u. Knochenbildung zurückbleiben, gebe man nur

Müller's Sterilisierte Nahrungsmittel

die allein vollkommen keim- und bacterienfrei ist und vermöge des hohen Milchgehaltes und Nährwertes der **Muttermilch** am nächsten steht.

Näheres im Verzeichnis D. R. P. 66577 u. D. R. P. 125 über- all erhältlich oder durch **Müller & Co., Arelburg i. S.** **Verfandt Depot:** **C. P. E. Ernst Hey,** Dresden, Arelburgstr. 15.

HOCOLADE

Hartwig & Vogel Dresden

UND CACAO

Sorgfältigste Auswahl der Cacao- bollen und aus in allen Richtungen vollendetes Fabrikationsverfahren begründet die Vorseige der Chocoladen und Cacao von **Hartwig & Vogel**, welche in durch- stößig zusammengesetzten Verzeichnissen vollständige Aufzählung und Beschreibung finden.

Billiges Emaille-Geschirr

in bester Waare empfiehlt

Moritz Schubert,

4 Wettinerstraße 4.

Tabakwaren, Bienenholz, Cigaretten

Otto Stephan
 Dresden
 Füllstraße 24

COCO

ist ein Mittel von größter Wichtigkeit für das Volkswohl in gesundheitlicher und wirtschaftlicher Beziehung, das den Anreiz erzieht, von Allen beachtet zu werden.

Mandelkleein- Seife.

mildeste aller Seifen, besonders zum Waschen u. Baden kleiner Kinder. Von **J. Garton** — 3 Stk. 50 Pf. bei **Franz Reichmann, Drogerie, Söbnerstraße 9.**

Feinste holsteinische Meierei-Grasbutter

verkauft täglich frisch in Postfässchen von netto 3 Pfund, auch in 1 Pfund-Stücken zum Tagespreis

J. P. Callsen,
 Jordan b. Zierub.

Gummi-

wannen aller Art better Qualität empf. u. verl. gegen Nachnahme. Preisliste an- u. frei. **Gummi-Wäsche**, anerkannt bestes Fabrikat.

A. H. Theising jr.,
 17. Marktstr. 15, Antonspl. 15.

Cementbaustücken,

als:

Fenstergerände, Verdachungen, Gemälde aller Arten, Gewächshausplatten, Thor- und Gartensäulen, Brunnentische

u. f. w.

empfiehlt in den billigsten Preisen die

Cementwaaren-Fabrik Leubnitz-Dresden.

Wagen.

1 wenig geb. Landauer, 1 doppel- süssiger Selbstfahrwagen und 1 American preiswerth zu verkaufen **Maufr. 25.**

Die ber. beiz. Abstellh. v. J. Wenzl, Berlin 14, liegt nur 38 Km.

Dresdener Nachrichten.
 Nr. 231. Seite 17. — Sonnabend, 19. Aug. 1893

I. Et.
 führung.
 8.
 zar.
 ngs-
 ar,
 se 1,
 Platz.
 eth,
 u haben:
 bleigasse 10.
 15.
 menscheit. 8.
 schiffstr. 41.
 reu.
 19.
 reichte. 12.
 je 44.
 je 23.
 thale.
 nge.
 je 1.
 2.
 64.
 Böhmer-
 itage 26.
 brüderstr. 10.
 1. 06.
 rstraße 35.
 enhoffstr. 5.
 u. Schiller-
 uss kalt
 au".
 asse 2.
 ich-
 uf.
 n Transport
 schtragende
 hot Dres-
 Morgen ein.
 Birke.
 red
 fchen
 gut erhalten.
 eraliam-
 nicht, eben-
 t. Off. u.
 nt. P. O. S.
 erbeten.
 aaren.
 ffität, em-
 bet gegen
 ie gratis.
 enbroda.
 ohre,
 änge, 15-25
 außen gewicht
 1. Etage.
 agen
 25, part. 1.

Ein Jagdwagen,
1 American, 7 Paar gebr. Aufsch.,
3 Einspänner-Geschirre, 3 Reit-
Sattel sollen billig verk. werden
Wüterbühnstr. 19. C. H. Hecht.

Altes Porzellan,
Gold u. Silber, Uhren, Münzen,
Bücher, Kunstschätze, viele
Bücher, Kunstschätze, viele
Bücher, Kunstschätze, viele

**Kaffee-Regale, Vordentische, Koch-
regale, Nähmaschinen, viele
Tischler- u. Holzwerkzeuge stehen
im Auftrag zum billigen Verk.**
Friedrichstr. 13. im Hofe.

**Gelegenheits-
Kauf.**

6-Typen, Gasmotor, mit
allem Zubehör, vollkommen neu,
unter höchster Garantie für guten
Gang, von renommierter Firma,
wird ab sofort billigst verkauft.
Überprüfen unter D. 2791 in die
Exped. d. Bl. erbeten.

Spottbillige
reine, Schweizer u. Oesterreich-
Kleiderstoffe, sowie engl. Tüll-
Gardinen u. Spitzen schon von
20 Pf. an Trompetenstr. 4, 2 T.
Vorderhaus bei S. Hofmann.

Berlin Ecke Leipzig- & Kommandant-Str.
Hamburg: Bursch 23.
Dresden: Seestrasse 5.

Patente
billigst, streng reell, sorgfältig, schnell
Vergünstigungen
wie von keiner anderen Stelle,
An- und Verkauf von Erfindungen.

**Kinderwagen
und Fahrstühle**
in nur bester Ausführung
Soufflerstr. 68 i. 2. Hof.

Uhren,
Opern- u. Reisesäcker, neue kleine
Support-Drehbänke, Arbeitsstühle
vernickelte eiserne Schrank-
Stühle mit Glasplatten, Werk-
zeuge für Uhrmacher, Mechaniker
u. Holzarbeiter (s. u. H. Koffler
u. vieles Andere spottbillig wegen
Anlage d. Geschäfts, C. Huebsch,
Uhrmacher, Wackerstr. 10.

Schubkarren
und
Handfuhrgeräte
hält auf Lager und empfiehlt
Karl Schmidt vorm. S. W.
Schradler, Schmiedemeister in
Blauen-Dresden, Ritterstr. 2.

**Flügel
und Pianinos,**
eigenes Fabrikat, von Capacitäten
nachweislich als vorzüglich an-
erkannt, empfiehlt unter Garantie
zu den billigsten Fabrikspreisen
Jos. Kuhl, Piano-Fabrik,
Wettinerstr. 20. II.

**Messing-
Schrauben**
u. Messingstifte, beide in Rippen,
werden in größeren Quantitäten
direkt aus der Fabrik zu kaufen
gesucht. Offerten möglichst mit
Abbildungen der natürlichen
Größe u. Angabe der äußersten
Größe der Wille mit C. 2334
an die Exped. d. Blattes erbeten.

Magenkrampf
lediglich ein Schmerz der Magen-
Nerven u. seine Heilung. Weiss
1 Mark. Mit Nahrungswahrung
für viele andere rheumatische
Leiden. Zu beziehen durch die
Buchhandlung von
v. Zahn & Jänsch,
Dresden, Schlichtstr. 24.

Gummi
waren jeder Art, bester
Qualität, empfiehlt unter
Versand gegen Nachnahme
Richard Freistleben,
Dresden, Postplatz,
zwischen der Wettiner- u.
Auenstrasse.

Wagen.
Einige, Plattenwagen, alle
Sorten Roll- und Tafelw., ein
gebr. Tafelw., zweispänn. Reclame-
wagen bill. zu verk. a. d. Stills-
brücke, Neustädterstr. Nr. 2
bei Rother.

Ein fast neuer engl. Flügel
ist im Auftrag sehr billig zu
verkaufen Seidenerstr. 12. v.

An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ ersucht seine hiesigen und auswärtigen Kunden, etwaige Reparaturen von Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Mufffütterungen oder sonstige Umarbeitungen, ebenso wie Anfertigung ganz neuer Herrenpelze und Damenpelzmäntel recht bald bestellen zu wollen, damit die oft viel Zeit beanspruchenden Arbeiten rechtzeitig geliefert werden können, was leider in den vergangenen Jahren bei dem grossen Andrang nicht immer der Fall war. Auch kann bei den hohen Taxen Alles sehr sorgfältig hergestellt werden. Reparaturen im Besonderen stellen sich viel billiger jetzt, als bei Lichtarbeit im Winter.

Hochachtungsvoll

„Magazin zum Pfau“ des Robert Gaideczka,
Kürschner,
Frauenstrasse Nr. 2.

Dresden-Neustadt. Bautznerstrasse 16.
Geschäfts-Gründung.
Unsere hochgeachteten Kunden und Gönner die ergebene Anzeige, daß unser Umbau (photographisches Atelier) Bautznerstrasse 16 vollendet ist und finden Aufnahmen z. B. von jetzt ab wieder statt.
Da unser Atelier vollständig zu den schönsten der Residenz zählt, sind wir in der Lage, allen Anforderungen gerecht zu werden, und halten wir uns einem gebildeten Publikum bestens empfohlen.
Keine Ausführung. Ergebenst. Mäßige Preise.
Klinkhardt & Eyssen, Photographen.
Dresden-Neustadt. Bautznerstrasse 16.

Coje 68

der Ausstellung für Wohnungs-Einrichtungen
im **Gewerbehau** (I. Etage, kleiner Saal) stellt eine komplette bürgerliche Einrichtung dar, bestehend aus Salon, Wohnzimmern, Schlafzimmern, Küche. Dieselbe ist sowohl in der Holz- als in der Eisenarbeit tadellos schön und solid ausgeführt und das Zusammenwirken der Stoffe mit den Tapeten geben dem Ganzen eine wohltuende Ruhe, die jeden Besucher befriedigen muß. Durch diese Umstände und hauptsächlich durch die **außerordentliche Preiswürdigkeit** hat diese Einrichtung in allen Kreisen viel Anklang gefunden: dieselbe kostet

Salon
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Küche
RM. 375.-

und bietet jedem Interessenten bei Bedarf einer **braut-Ausstattung** oder eines einzelnen Zimmers eine **günstige Gelegenheit** zum Einkauf.
Der Vertreter der Firma in Nachmittags von 4-7 Uhr in der Ausstellung amreichend und nimmt Bestellungen gerne entgegen.

Rother & Kuntze,
Möbelfabrik, Chemnitz.

Erdbeeren-Pflanzen

empfehle zur zeitigen Pflanzzeit von meinem mehrfach prämierten Sortiment in **fräftigen, reich bewurzelten Pflanzen**, zu **billigsten Preisen**. Mein Sortiment besteht in den aussergewöhnlichen neuesten und ältesten Sorten.
Spezial-Preisverzeichnis mit Sortenbeschreibung steht gratis zu Diensten.

Friedr. Edner,
Obstbaum-, Beerenobst- und Rosenschule
in **Rauhlitz, Post Lößtau-Dresden.**

Jagdhund,
schön gezeichnet, von guter Ab-
stammung, ist, weil überzählig,
billig zu verkaufen, desgleichen
2 ja. Jagdhunde auf Wirt-
schaft Wiedingen, Post Neumorsdorf.

Billigste Bezugsquelle.
Großes Lager solid gearbeiteter
echter u. imitiertes Nussbaum-
Möbel,
Spiegel,
Polsterwaren
eigener Fabrik, ff. Garnituren,
Zoohäse in allen Größen, die
Bestellungen und Katalogen.

Ausstattungen
v. 250-5000 RM. stets am Lager.
Besichtigung gern gestattet.
Oscar Möser,
Große Brüdergasse 16, 1.
Versand
nach auswärts prompt.

**Ein feines Nussbaum-
Pianino**
mit schönem Ton, vorzüg-
lich gehalten, ist ganz billig
zu verkaufen.
H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke der See-Strasse.

3 Stück
grosse Spiegel
nicht unter 2 Meter lang, werden
sofort zu kaufen gesucht.
Off. erbeten unter L. D. 8708
Rudolf Mosse, Dresden.

Singer-Nähmaschine f. Schnell-
betriebe Abreise halber bill. zu
verkaufen Amalienstr. 15. v.

**Cigarette
International**
C. T. May & Co.,
Cigaretten-Fabrik,
Dresden.

Saxonia-Accord-Zither
nur
15
Mark.
Carlo Rimati,
Norsdorferstr. 19.



empfehlen
silberweisse amerikanische
Vernickelung
für Metallgegenstände jeder Art,
dargestellt von I. K. Richter, Tafel-
geschloß u. s. w., sowie Bronze-
gegenstände, Schloßschlüssel,
Kupfer-, Messing-, Stahl-,
Bronze- und Eisenpolier-
H. Seifert,

Moderne
Photographie
und gemalte lebensgroße
Vergrößerungen
in Öl, Aquarell, Pastell,
Acidie.
Osw. Zimmer,
Joh.-Georgen-Allee 19.

Loose
zur **Lotterie der Ausstellung**
für **Wohnungseinrichtungen**
im **Gewerbehau** à 1 Mark
empfehlen

Max Kothe,
Dresden, An der Frauenkirche 17.
Einspannerwagen,
für **Reiter**, auch für jeden
Transport passend, 7-8000 ge-
brauchte Dachziegel, Zopfa,
Niederstr., 2 Schulbänke, alles
billig zu verk. große Plauenstr.
30, parterre links.

**Gummi-
Artikel**
bester Qual. Muster-Beispiele
in geschlossenen Brief, auch postl.
M. Rudolph's Versandhaus,
Dresden-L., **Jacobstraße 6.**
Kinder-Sicherheits-Betten



Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 11.
Ecke Trompeterstrasse,
Marken & Musterrecht.

Günstig für **Gändler.**
Wegen Platzmangel bin ich ge-
zwungen, verschiedene f. Plüsch-
Garnituren und Säulen-Sophas
zu jedem annehmbaren Preis zu
verk. **Jahresgasse 11, 1.**
Kinderwagen billig zu verk.
C. Scheffler, 6, Donsstr.

**Bunte
Sommer-Handen,**
aus haltbaren, waschbaren Stoffen
gearbeitet,
für Männer und Frauen,
sowie

Weisse Handen
Stück von 100, 150, 200, 225 Pf.

Kinder-Handen
weiß oder bunt
Stück 50, 60, 75, 85 Pf. u.
sowie

Höschen
je 4 für 50 Pf. an.
Sommer-Unterrocke
2 RM. 40 Pf. bis zu 6 RM.

**Ungebohrte
Regen-Röcke**
in **bunt u. weiß**
2 RM. und 2 RM. 50 Pf.

Kleider-Röcke
mit **weiter Falbe** aus **Cretonne**
oder **Blaudruck**
Stück 3 RM. 20 Pf.

Damen-Blusen
von **echten Wolstoff** in **gut-**
sitzenen **Farben** u. **allen Größen**
Stück 175, 190, 200 Pf. u.

Satin-Blusen
von 275 Pf. an.

Mouffeline-Blusen
in reizenden **Mustern**
von 375 Pf. an.

Kinder-Blusen
für jedes **Alter**
Stück von 115 Pf. an.

**Fertige
Kattun-Kleider**
für **Kinder**, in **großer Auswahl**,
moderne **Schnitte**,
waschbare **Stoffe**,
Stück 1,25, 1,50, 1,75, 1,90, 2,25 u.

**Waschbare
Frauen-Jacken**
für den **praktischen Gebrauch**
aus **Cretonne** oder **Blaudruck**
120, 140 Pf.

**Frauen-Strümpfe,
Männer-Socken**
von 15 Pf. an.

**Echt diamant-schwarze
Kinder-Strümpfe**
von 15 Pf. an.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
Schreiber-gasse 3.

**Zagardineneur-
ten, Latze & Scherben, eck
Gardinenstangen,
Gardinenrosetten
Gardinenkollen,
Rollstangen etc.**
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

**Fertige
Kattun-Kleider**
für **Kinder**, in **großer Auswahl!**
Moderne **Schnitte**,
waschbare **Stoffe**,
Stück 1,25, 1,50, 1,75, 1,90, 2,25 u.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreiber-gasse 3.

**Magdeburger
Kartoffeln,**
ohne **Satz 4 RM.** per **Cent**,
Görzer
3 RM. 60 Pf.

Nojenkartoffeln
3 RM.

zum **Selbstholen**, ins **Haus**
20 Pf. mehr, empfiehlt
Richard Schädlich,
Jahresgasse 8.

Butter, Honig,
10-Pfd.-G. ff. hies. Marken, **Edel-**
butter 20 Pf. mehr, empfiehlt
Richard Schädlich,
Jahresgasse 8.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 231 Seite 19. — Sonnabend, 19. Juni 1893

Blousen,

Grossartige Auswahl,

hochelegante neue Façons
auf das Beste gearbeitet, in einfarbig, ge-
streift und in gemusterten Stoffen,
Stück 125, 150, 175, 200, 225 Pfg. bis 30 Mk.

H.M. Schnädelbach

7 Marienstrasse
Antonsplatz 7.

Jeder Hut 2 1/2 Mark.

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse Nr. 2,
hat eine Abteilung eingerichtet, in welcher jeder Hut 2 1/2 Mark kostet, und leistet
Garantie für gute, fehlerfreie Waare. Die Auswahl in Formen und Farben ist reichhaltig.



Künstlerhut

in großer u. mittlerer Grösse,
schwarz und grau.



Weicher Hut,

auch als Regenhut,
in vielen Farben.

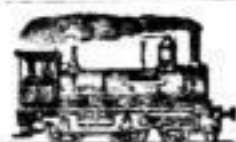


Steifer Hut

in allen Grössen,
schwarz u. grau.

Seine Hüte aus London, Wien, Paris, sowie ausgezeichnete gute deutsche Qualitäten in
allen Preisen. Aus die über u. grauen echt ital. Galabrier wird besonders vornehmlich gemacht

Billigere Hüte für 2 Mark und 1 1/2 Mark



Königlich Sächsische Staats-Eisenbahnen.

Bahnhofsbauten zu Dresden.

Die Ausführung der Erd-, Mauer-, Stein- und
Zimmerer- bez. Ausbauarbeiten etc. für a) eine Ueber-
laderampe nebst anstehendem Expeditionsgebäude, b) eine
Ueberladerampe mit Kran und c) für eine Gleisbrücken-
waage auf Bahnhofsplatz Dresden-Friedrichstadt, die Benutzung
von 840 qm Grundfläche und die Herstellung von 250 qm
Mauerwerk umfassend, soll einschließlich der Verrechnung der erforder-
lichen Materialien an den Nachbetrübenden mit Vorbehalt der
Auswahl unter den Bietern begeben werden.
Bietstellen sind gegen Erlangung von 1,50 Mk. beim Zeitungs-
bureau I hier, Neustrasse 28, I., zu entnehmen, wobei die
auch die Zeichnungen anzusehen und weitere Anstalten erteilt
werden.
Bietungsanträge sind mit der Aufschrift:
„Bietungsantrag auf Ausführung der Ueberlade-
rampe auf Bahnhofsplatz Dresden-Friedrichstadt“
bis mit 21. August ds. Js. an die unterzeichnete Königl.
Generaldirection postal einzuweisen. Später eingehende Angebote
bleiben unberücksichtigt.
Die Angebote bleiben bis Ende September ds. Js. an ihre
Orte gebunden; wer bis dahin eine Besichtigung nicht erhalten,
hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.
Dresden, am 15. August 1893.

Königl. Generaldirection der Sächsl. Staats-Eisenbahnen.
von der Plantz.

85 Pfennige

für Monat September

beträgt bei allen Postämtern des Deutschen Reiches das
Abonnement auf die

Mündner Neueste Nachrichten.

Täglich 2mal. Aufl. 80,000.



Inserionspreis
pro 5wältige Colonelleise 30 Pfennige.
* Probeblätter gratis. *

Wagen.
Offene, halb- u. ganzverdeckte
habe zu möglichst billigem Preis
zum Verkauf. M. Schreiter,
Bürgerweisse 3.

Wagen.
Offene, halb- u. ganzverdeckte
habe zu möglichst billigem Preis
zum Verkauf. M. Schreiter,
Bürgerweisse 3.

Vorzügl. Wein-Gigig,

mit Weisener Wein bereitet, em-
pfehle ich a. v. 20 Pf., 25 Pf.,
Adolph Herrmann,
Keine Brüdergasse Nr. 21.

Rover

billig zu vert. Reuegasse 42, pt.

Horizontalgatter,

aus erhalten, 800-1000 Nm
Leine Breite, wird gerucht, 20
Drehen arbeiten unter H. 1657
in die Expedition dieses Blattes.



Dunkelbraune Stute,

3jährig, 168 cm hoch, für jedes
Gewicht, vor dem Jahre gezeugt,
ist aus Privatband für 1200 Mk.
zu veräußern. Näh. Reitbahn-Platz.

Vorzügliches freysaitiges

Pianino

berühmter Fabrik, prachtvoller
Tastatur, leicht mit er. Verkauf
billig zu verkaufen. Bil-
linerstraße 66, Wartenb. Str.

Achtung!

Schönes Landrot w. 3. Ver-
kauf f. Dresden u. Umg. geucht.
H. Nr. u. A. V. 618 in die
Exped. d. Bl. erbeten.



1 Jahr, ung. schwarze Wallach,
167 cm hoch, für geritten, trup-
penförmig; 6. Gradiger auch-
Wallach, 176 cm hoch, für ge-
ritten, sicher im Gleichschritt
schwarzbr. Stute v. Landgeacht
Jesse, 168 cm hoch, ein vortref-
fliche, fehen preiswerth; Ver-
kauf bei Georg Voigt, Hel-
dgasse 20.

Ein sechserfreies, sabelhaft frommes Reitpferd,

8jährige schwarze engl. Stute,
170 Cm. hoch, ist zu verkaufen
Schützenplatz 4b.

Brettwagen,

neu, 100 Ctr. Tragkraft, bill. zu
verkaufen. Valmstraße 26.

Unübertrefflich in Trockenkraft, Härte und Glanz,

allen unter den Namen Email-, Fussbodenglanz-, Glasur-, Weingelb-
und Linoleum-Lack verkauften Spiritus-Lacken durch große Haltbarkeit
überlegen.

Heber Nacht trocknend. Bester Nicht nach- bleibend. Fußbodenaufstrich!

Tiedemann's Bernstein-Schnelltrocken-Oellack

mit Farben in zwanzig Nuancen,

streichfertig und vorzüglich deckend. Mit gleichem Vortheil
auch auf Steinfußböden, Treppen, Möbel, Türen,
Feuster und feuchte Wände zu brauchen. Muster-Aufstriche
und Prospeete gratis und franco. Lieferung franco innerhalb
Deutschlands.

Einfach in der Verwendung, daher vielbegehrt für jeden Haushalt!
In Patent-Blechbüchsen à 1/2 und 1 Liter und in Postkannen à 3/2 Liter netto und nur
echt, wenn solche mit obenstehender Schutzmarke versehen sind.

Carl Tiedemann, Lack-Fabrik, Dresden,

Altstadt: Marienstrasse 10, Amalienstrasse 18 und Zwifauerstrasse 40;
Neustadt: Heinrichstrasse (Stadt Görlitz);

ferner vorräthig zum Fabrikpreis in Dresden bei:
Hermann Koch, Altmarkt 5, Ecke König-Johannstrasse,
Erwin Barthel, Mannstraße 1,
Ernst Bley Nachf., Ind. Max Krüger, Annenstraße 52,
Emil Dressler, Jöllnerstraße 5, Ecke Striekerstraße,
Arthur Dressler, Guglowstraße 21,
Moritz Engert, Moritzburgerstraße 31,
Albert Hann, Grünackerstraße 10,
C. G. Klepperbein, Frauenstraße 9,
Hugo Köberlin, Waisenhausstraße 24, Ecke Victorstraße,
Gustav Kretschmar, Bismarckplatz 6,
H. G. Moehring, Billnigerstraße, Ecke Kaufbachstraße,
Richard Peters, Warfarastraße 35,
Paul Streubel, Lindenaustraße 42,
Spalteholz & Bley, Billnigerstraße 14,
Th. Teubritz Nachf., Werderstraße 5, Ecke Striekerstraße,
E. Tiedemann, Jöllnerstraße 9,
Emil Thümmler, Christianstraße 26, Ecke Stubestraße,
Otto Uhlmann, Reibigerstraße 66,
Max Vohland, Orientstraße 4, Ecke Nechtstraße,
F. Weide, Oelbeinstraße 13,
Otto Arthur Wilhelm, Lindenaustraße 8,
Arthur Winkler, Reibigerstraße 42, Ecke Striekerstraße,
in Plauen bei Curt Lehmann, Gschüßlerstraße 2,
in Blasewitz bei Arwed Paul,
in Loschwitz bei Franz Moebius und E. E. Metzler,
in Laubegast bei Emil Jacob,
in Wachwitz bei Wilh. Flecker,
in Pieschen bei Carl Schreckenbach, Seibigerstraße 36,
in Striehlen bei Richard Oelsner, Jöllnerstraße 1, Ecke Nechtstraße,
in Strieschen bei Max Grützer und Louis Eger,
in Kötzschenbroda in der Geim.-Drogerie Otto Lindner,
in Oberlössnitz-Radebeul bei August Richter,
in Radeburg bei H. G. Böhmig jr., am Markt,
in Moritzburg bei Morih Beier und G. P. Schröter
und in allen grösseren Städten Deutschlands.
Nach Orten ohne Niederlage directer Versandt durch die Postk. Postcollo, genügend
zum zweimaligen Anstrich zweier mittelgroßer Zimmer, Mk. 8,40 franco, ganz Deutschland.

Cravatten.

Regatts.

Regatts, farbige u. weiss gestickt — 35
Regatts, Seide, hell und dunkel, — 40, — 50, — 75
Regatts, Nonveautés, grosse faltige Form mit
kurzen Knoten:
Serie I, hell und dunkel 1.—
Serie II, schw. Atlas mit farbigen
Punkten (roth, grün, lavendel) 1.25
Serie III, überraschende Auswahl
in den neuesten Changeantstoffen,
sehr apart, Farben-Veränderlich 1.50

Westen.

Westen für Umlegekragen — 35
Westen in feinen, auch einen besseren Ge-
schmack befriedigenden Mustern — 35
Westen, I. Qualität — 50, — 75, — 50
Westen für Stehkragen 1.—
Westen " " in feinen Mustern 1.—
Westen " " I. Qualität — 75
Normal-Westen, beste Deckencravatte — 25

Four in hands.

Four in hands, leichte Seide — 75
Four in hands, carr. u. gestreift 1.—
Four in hands, Mousseline, doppelseitig 1.—

Diplomaten.

Diplomaten, moderne Schleifen — 50
Diplomaten, grosse elegante Schleifen — 75
Schwarze Cravatten.
Schleifen v. 10 Pf. Regatts, Rips, v. 60 Pf.
Diplomaten v. 35 Pf. Regatts, Atlas, v. 60 Pf.
Plastron, v. 50 Pf. Four in hands v. 75 Pf.

Kellner-Cravatten.

Diplomaten, Batist v. 20 Pf.
Diplomaten, Atlas und Rips v. 30 Pf.
Diplomaten, Batist-Schleifen, 3 Stück v. 50 Pf.
Diplomaten, grosse Façon 30 Pf.

Magazin zum Pfau,

Dresden, Frauenstrasse 2.

Verheirathung

bei gegenwärtiger Neigung geücht
Viele mit Wid wollen nur junge
Leute er-luth. Constat. abgeben,
die einen untadelhaften Lebens-
lauf haben, bessere Bildung be-
sitzen u. entweder eine gute Zie-
lung innehaben oder schon selbst-
ständiges Geschäft betreiben.
Um unter U. A. 135 betreib. d.
„Jubiläum“ Dresden,
Anonym ohne Zusd.; eingehende
Photographie fr. unred. Diestet,
beiderseitig selbstverständlich.

Rosen- Kartoffeln,

gut forschend, à Ctr. 3 R. 30 Pf.,
ohne Zuf 3 R. 10 Pf., ins
Haus 10 Pf. mehr, empfehle
Richard Schädlich,
8 Zahngasse 8,
Edhaus Lutzstraße.

Billigste Bezugsquelle! Cigarren

zu Fabrikpreisen:
100 Stück

3 Pf. 1.60, 1.80, 2.—, 2.20,
4 " " 2.40, 2.60, 2.80, 3.00,
5 " " 3.20, 3.40, 3.60, 3.80,
6 " " 4.—, 4.20, 4.50, 4.80,
8 " " 5.—, 5.20, 5.50, 5.80,
10 " " 6.—, 6.50, 7.—, 7.50

Ein sechserfreies, sabelhaft frommes Reitpferd,

8jährige schwarze engl. Stute,
170 Cm. hoch, ist zu verkaufen
Schützenplatz 4b.

Brettwagen,

neu, 100 Ctr. Tragkraft, bill. zu
verkaufen. Valmstraße 26.

Pianinos,

Flügel, Harmon. bill. z. Kauf u. v.
6 R. an J. Wth. Amalienstr. 15, 2.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 231. Seite 20. — Sonnabend, 19. Aug. 1893